

## Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### Kultur- und Freizeitausschuss

Einladung zur 34. Sitzung des Kultur- und Freizeitausschusses am

Donnerstag, dem 24. Oktober 2019, 17.00 Uhr,  
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,  
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 310  
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

#### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (33. Sitzung vom 12.09.2019)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Erhalt und weitere Verwendung der Ausstellung „Damenwahl! 100 Jahre Frauenwahlrecht“  
Gemeinsame Anfrage der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 18.06.2019, [A 509](#)
- 3.2 Bolongaropalast - Konzept und Finanzierung der zukünftigen Nutzung  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 15.05.2019, [NR 871](#)
- 3.3 Sanierung oder Neubau der Städtischen Bühnen Frankfurt (SBF)  
Bericht des Magistrats vom 12.04.2019, [B 121](#)
- 3.4 Datenerhebung zur Nutzung Frankfurter Kultureinrichtungen  
Bericht des Magistrats vom 03.05.2019, [B 162](#)
4. Bericht der Dezernentin
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Zeitnahe Renovierung der Gedenktafeln an der Paulskirche  
Antrag der FRANKFURTER vom 19.03.2019, [NR 792](#)
7. Die Akten des Paulskirchen-Parlaments von 1848 gehören wieder nach Frankfurt!  
Antrag der FRANKFURTER vom 28.09.2019, [NR 985](#)

8. Gedenkbuch für die Frankfurter Opfer des Nationalsozialismus  
Antrag der LINKE. vom 08.10.2019, [NR 992](#)
9. Zoo, Robbenanlage/TAU-Nebenräume  
Robben mit Tauchraum und Kühlzelle  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 145](#)
10. In der neuen Altstadt den Opfern von Bombenangriffen und Vernichtungskrieg gedenken  
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 147](#)
11. Kombi-Tickets für den Zoo  
Bericht des Magistrats vom 16.08.2019, [B 289](#)
12. Städtische Bühnen - Betriebszuschuss pro Besucher  
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 322](#)

Dr. Nina Teufel  
Ausschussvorsitzende

### Nächste Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung

**Die 37. öffentliche Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am**

**Donnerstag, dem 7. November 2019,  
16.00 Uhr, im Rathaus Römer,  
Plenarsaal,**

**statt.**

**Die Tagesordnung wird am Dienstag,  
dem 5. November 2019, im Amtsblatt der  
Stadt Frankfurt am Main veröffentlicht.**

## Ausschuss für Umwelt und Sport

Einladung zur 34. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sport am

Donnerstag, dem 24. Oktober 2019, 18.00 Uhr,  
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,  
Sitzungssaal „Haus Silberberg“  
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (33. Sitzung vom 12.09.2019)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Städtisches Stadion am Bornheimer Hang  
Anfrage der AfD vom 06.06.2019, [A 499](#)
- 3.2 Produktbereich: 22 Umwelt  
Produktgruppe: 22.01 Umweltplanung und  
Umweltservice  
Mehr Artenschutz wagen!  
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 188](#)
- 3.3 Sauberkeit verbessern: Straßenreinigung aus einer Hand  
Bericht des Magistrats vom 27.05.2019, [B 201](#)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde  
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernenten
6. Glyphosat- und neonikotinoidfreies Frankfurt  
Antrag der LINKE. vom 28.08.2018, [NR 636](#)
7. Erfolgreiches Hamburger Modell  
„WasteWatcher+“ auch in Frankfurt einführen!  
Antrag der BFF vom 25.04.2019, [NR 854](#)
8. Städtischer Rahmenplan „Klima“  
Antrag der LINKE. vom 23.05.2019, [NR 876](#)
9. Frankfurt ruft den Klimanotstand aus  
Antrag der LINKE. vom 23.05.2019, [NR 877](#)  
hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom  
13.06.2019, [NR 890](#)
10. Stadtweite Bepflanzung - Modell aus Utrecht übernehmen  
Antrag der FDP vom 29.07.2019, [NR 922](#)
11. Brauchwassernetz zur Bewässerung der Stadtbäume  
Antrag der LINKE. vom 15.08.2019, [NR 929](#)
12. Green-City: Frankfurt klimafreundlicher gestalten  
Antrag der FDP vom 19.08.2019, [NR 940](#)
13. Ökologische Lärmschutzwände und Wohnhausfassaden  
Antrag der FDP vom 27.08.2019, [NR 948](#)
14. Nachpflanzungen von städtischen Bäumen  
Antrag der FRANKFURTER vom 16.09.2019, [NR 968](#)
15. Duschen Sporthalle Süd  
Antrag der FRAKTION vom 24.09.2019, [NR 976](#)
16. Verbesserte Verkehrsanbindung des Waldstadions und Aufforstung der Isenburger Schneise  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 25.09.2019, [NR 979](#)
17. Arten- und Biotopschutzkonzept vorantreiben - Frankfurter Strategie für biologische Vielfalt und Klimaschutz  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 08.10.2019, [NR 991](#)
18. Ein drittes Leben für das Heizkraftwerk West  
Antrag der LINKE. vom 08.10.2019, [NR 994](#)
19. Bäderkonzept Frankfurt 2025  
Vortrag des Magistrats vom 15.06.2018, [M 111](#)  
hierzu: Antrag der FDP vom 10.09.2018, [NR 647](#)  
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 13.08.2018, [OA 290](#)  
hierzu: Anregung des OBR 5 vom 02.11.2018, [OA 330](#)  
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 333](#)  
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 334](#)  
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 339](#)  
hierzu: Anregung des OBR 8 vom 29.11.2018, [OA 341](#)
20. Bebauungsplan Nr. 915 - Nördlich Weinstraße/Gießener Straße  
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 23.08.2019, [M 124](#)
21. Sportfördermittel  
hier: Bauinvestitionen  
Tennisclub Schwarz-Weiss e. V.  
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 142](#)
22. Sportfördermittel  
hier: Bauinvestitionen  
a) ESV Blau-Gold Frankfurt e. V.;  
b) SKG Frankfurt e. V.;  
c) SV Blau-Gelb Frankfurt e. V.;  
d) TSG Oberrad 1872 e. V.  
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 143](#)
23. Grunderneuerung der Wilhelmshöher Straße - 1. Bauabschnitt - zwischen der Heinz-Herbert-Karry-Straße und der Atzelbergstraße  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 144](#)
24. Sportfördermittel  
hier: Bauinvestitionen  
Frankfurter Turnverein 1860  
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2019, [M 153](#)
25. Sportfördermittel  
hier: Leistungssport  
Vortrag des Magistrats vom 07.10.2019, [M 156](#)

26. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main  
hier: Mittelvergabe 2019, Teil 2  
Vortrag des Magistrats vom 07.10.2019, [M 158](#)
27. Mikroklimatische Auswirkungen von Bauvorhaben  
Bericht des Magistrats vom 13.05.2019, [B 164](#)  
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 17.06.2019, [OA 427](#)  
hierzu: Anregung des OBR 3 vom 22.08.2019, [OA 447](#)
28. Sanierung der alten Turnhalle der Otto-Hahn-Schule und gleichzeitiger Bau eines Schwimmbadbeckens im gleichen Gebäude  
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 194](#)  
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 14.06.2019, [OA 414](#)
29. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen:  
Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten  
Bericht des Magistrats vom 22.07.2019, [B 250](#)
30. Welche Vorschläge zur Fluglärminderung macht die Stadt Frankfurt am Main?  
Bericht des Magistrats vom 05.08.2019, [B 271](#)
31. - Klimaanpassung: Trinkwasserbrunnen in Grünanlagen und Parks  
- Klimaanpassung: Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum  
Bericht des Magistrats vom 05.08.2019, [B 272](#)
32. Artenvielfalt auf städtischen Friedhöfen: Freiflächen naturnah umgestalten  
Bericht des Magistrats vom 12.08.2019, [B 283](#)
33. Mehr Dachwohnungen für Mauersegler  
Bericht des Magistrats vom 16.08.2019, [B 290](#)
34. Inklusive Spielplätze für Frankfurt am Main  
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 300](#)
35. Umfassender Lärmschutz für die Pestalozzischule  
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 302](#)
36. Sauberkeit verbessern: Straßenreinigung aus einer Hand  
Bericht des Magistrats vom 02.09.2019, [B 326](#)
37. Schwimmfähigkeit Frankfurter Kinder verbessern!  
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 352](#)
38. Schwimmfähigkeit der Frankfurter Kinder und Jugendlichen  
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 353](#)
39. Arbeiten im Garten des Oberbürgermeisters durch das Grünflächenamt  
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 362](#)
40. Entsiegelung von Flächen  
Anregung des OBR 6 vom 10.09.2019, [OA 451](#)
41. Masterplan Klimaschutz: Aktualisierung darf keine Verzögerung mit sich bringen  
Anregung des OBR 6 vom 10.09.2019, [OA 452](#)

42. Planung einer multifunktionalen Drei-Felder-Halle im geplanten Quartier „Nördlich Friedrich-Ebert-Schule“  
Anregung des OBR 11 vom 16.09.2019, [OA 461](#)
43. Verabschiedung der Tagesordnung II  
Angela Hanisch  
Ausschussvorsitzende

## Ausschuss für Bildung und Integration

Einladung zur 34. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Integration am

Montag, dem 28. Oktober 2019, 17.00 Uhr,  
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,  
Sitzungssaal „Haus Silberberg“  
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (33. Sitzung vom 16.09.2019)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Antisemitismus und religiöses Mobbing an Frankfurter Schulen  
Gemeinsame Anfrage der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 12.09.2018, [A 389](#)
- 4.2 Weltoffenes Frankfurt am Main - auf dem Weg zu einer lesben- und schwulenfreundlichen Stadt  
Anfrage der AfD vom 20.02.2019, [A 456](#)
- 4.3 Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten  
Produktgruppe: 10.08 Geschäftsstelle der KAV  
Fahrtkostenerstattung für Mitglieder der Kommunalen Ausländervertretung  
Etatantrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 25.01.2019, [E 6](#)
- 4.4 Produktbereich: 20 Bildung  
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben  
Bereitstellung ausreichender Gymnasialkapazitäten durch Erhöhung der Zügigkeit der Elisabethenschule  
Etatantrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 25.01.2019, [E 32](#)
- 4.5 Produktbereich: 20 Bildung  
Produktgruppe: 20.02 Betrieb städtischer Kitas  
Pilotprojekt zur Einrichtung einer 16- oder 24-Stunden-Öffnung für Alleinerziehende und Eltern, die im Schichtdienst arbeiten  
Etatantrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 25.01.2019, [E 38](#)

- 4.6 Produktbereich: 20 Bildung  
Produktgruppe: 20.02 Betrieb städtischer Kitas  
Produktgruppe: 20.03 Trägerübergreifende Kita-Aufgaben  
Tagespflege  
Erzieherinnen und Erzieher gewinnen  
Etat Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 25.01.2019, [E 39](#)
- 4.7 WLAN an allen Frankfurter Schulen  
Antrag der FDP vom 14.01.2019, [NR 734](#) Ziffern 2. und 3.
- 4.8 Lösungen für die Münzenbergerschule  
Antrag der LINKE. vom 21.03.2019, [NR 796](#)
- 4.9 Stärkung von Kooperationsmöglichkeiten Frankfurter Schulen mit außerschulischen Mentoring- und Förderprogrammen  
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, [B 257](#)
- 4.10 Schulhofgestaltung der Berthold-Otto-Schule  
Bericht des Magistrats vom 07.12.2018, [B 393](#)
- 4.11 Abitur auf Umwegen  
Bericht des Magistrats vom 03.05.2019, [B 148](#)
- 4.12 Rechtsstaatsklassen: Fit für den Rechtsstaat - fit für Hessen  
Bericht des Magistrats vom 03.05.2019, [B 156](#)
- 4.13 Schülerinnen- und Schülerversorgung im Gallus mit geringstmöglichen Mitteln - statt einem bundesweit beachteten Leuchtturmprojekt?  
Anregung des OBR 1 vom 30.10.2018, [OA 326](#)
- 4.14 Wie ist derzeit die Auslastung der Schulkantinen?  
Anregung des OBR 3 vom 28.03.2019, [OA 387](#)
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
- 6.1 Bericht der Dezernentin
- 6.2 Vorstellung des Planungsrahmens für weiterführende Schulen
7. Kinder- und Jugendparlament  
Antrag der FRAKTION vom 13.03.2019, [NR 786](#)
8. WLAN-Chaos endlich beseitigen und Pilotprojekt für alle geplanten Schulen umsetzen  
Antrag der FDP vom 27.06.2019, [NR 906](#)
9. Kinderbetreuung des FRAP aufrechterhalten  
Antrag der FRANKFURTER vom 26.07.2019, [NR 917](#)
10. WLAN - Digitalen Unterricht an allen Frankfurter Schulen ermöglichen  
Antrag der FDP vom 22.08.2019, [NR 942](#)
11. Pilotprojekt erweitern - 15 weitere Schulen mit städtischem WLAN ausstatten  
Antrag der LINKE. vom 26.08.2019, [NR 944](#)
12. Realisierung der zusätzlichen Grundschule in der Gotenstraße in Unterliederbach schnellstmöglich vorantreiben  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 19.09.2019, [NR 974](#)
13. Gesamtkonzept Münzenbergerschule umsetzen  
Antrag der LINKE. vom 07.10.2019, [NR 990](#)
14. Fahrtkostenübernahme für alle Frankfurter Schülerinnen und Schüler  
Antrag der BFF vom 08.10.2019, [NR 997](#)
15. Bäderkonzept Frankfurt 2025  
Vortrag des Magistrats vom 15.06.2018, [M 111](#)  
hierzu: Antrag der FDP vom 10.09.2018, [NR 647](#)  
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 13.08.2018, [OA 290](#)  
hierzu: Anregung des OBR 5 vom 02.11.2018, [OA 330](#)  
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 333](#)  
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 334](#)  
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 339](#)  
hierzu: Anregung des OBR 8 vom 29.11.2018, [OA 341](#)
16. Bestellung der Prüfer für den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Volkshochschule Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 137](#)
17. Kinderzentrum Hügelstraße (KiZ 52) 60431 Frankfurt am Main - Dornbusch, Hügelstraße 148  
Energetische Ertüchtigung und Anbau zur Optimierung des Raumprogramms und Erweiterung um eine Gruppe für Kinder unter 3 Jahren  
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 146](#)
18. Sanierung der alten Turnhalle der Otto-Hahn-Schule und gleichzeitiger Bau eines Schwimmbekens im gleichen Gebäude  
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 194](#)  
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 14.06.2019, [OA 414](#)
19. Schulkindbetreuung in Nied ausbauen  
Bericht des Magistrats vom 16.08.2019, [B 298](#)
20. Inklusive Spielplätze für Frankfurt am Main  
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 300](#)
21. Umfassender Lärmschutz für die Pestalozzi-schule  
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 302](#)
22. Genehmigung Modellflächenplan für Grundschulen  
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 309](#)
23. Otto-Hahn-Schule, Abriss und Neubau der Sporthalle 1  
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 312](#)

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <p>24. Keine Räume für Musiklehrer?<br/>Bericht des Magistrats vom 16.09.2019, <a href="#">B 335</a></p> <p>25. Fasten im Ramadan ist nichts für Kinder!<br/>Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, <a href="#">B 356</a></p> <p>26. Kinder- und Jugendparlament in Frankfurt<br/>Anregung des OBR 12 vom 10.05.2019,<br/><a href="#">OA 392</a></p> <p>27. Fridays for Future - die Frankfurter Resolution zum Streik für das Klima<br/>Anregung des OBR 2 vom 13.05.2019,<br/><a href="#">OA 400</a></p> <p>28. Jugendparlament in Frankfurt jetzt einrichten<br/>Anregung des OBR 3 vom 16.05.2019,<br/><a href="#">OA 408</a></p> | <p>Hildegard Burkert<br/>Ausschussvorsitzende</p> | <p>10. Anstehende Sanierung der Paulskirche - Einmalige Chance nutzen!<br/>Antrag der BFF vom 30.07.2019, <a href="#">NR 921</a><br/>hierzu: Antrag der AfD vom 18.09.2019,<br/><a href="#">NR 970</a></p> <p>11. Gegen Spekulation tätig werden:<br/>Baugebote aussprechen und baureife Grundstücke bebauen<br/>Antrag der LINKE. vom 15.08.2019, <a href="#">NR 931</a></p> <p>12. Ökologische Lärmschutzwände und Wohnhausfassaden<br/>Antrag der FDP vom 27.08.2019, <a href="#">NR 948</a></p> <p>13. Duschen Sporthalle Süd<br/>Antrag der FRAKTION vom 24.09.2019,<br/><a href="#">NR 976</a></p> <p>14. Mietenwahnsinn stoppen - Mieterinnen und Mieter wirksam vor Verdrängung schützen - Mietendeckel einführen<br/>Antrag der LINKE. vom 26.09.2019, <a href="#">NR 977</a></p> <p>15. Öffentliches Consilium zum neuen Stadtteil<br/>Antrag der LINKE. vom 26.09.2019, <a href="#">NR 978</a></p> <p>16. Alte Stadtmauer in Alt-Sachsenhausen<br/>Antrag der FDP vom 01.10.2019, <a href="#">NR 987</a></p> <p>17. Per Bebauungsplan geförderten Wohnraum in der Frankenallee sichern - auch auf privatem Grundstück<br/>Antrag der LINKE. vom 07.10.2019, <a href="#">NR 989</a></p> <p>18. Backhaus in Bockenheim erhalten<br/>Antrag der LINKE. vom 08.10.2019, <a href="#">NR 995</a></p> <p>19. Frankfurt 2030+: Wachstum nachhaltig gestalten - urbane Qualitäten stärken<br/>Integriertes Stadtentwicklungskonzept<br/>Vortrag des Magistrats vom 05.08.2019,<br/><a href="#">M 105</a><br/>hierzu: Anregung des OBR 8 vom 12.09.2019,<br/><a href="#">OA 456</a><br/>hierzu: Anregung des OBR 15 vom 13.09.2019,<br/><a href="#">OA 458</a></p> <p>20. Frankfurter Programm zur sozialen Mietwohnungsbauförderung<br/>Richtlinien zum Erwerb von Belegungsrechten durch die Verlängerung/Anschlussförderung von Belegungs- und Mietpreisbindungen<br/>Vortrag des Magistrats vom 23.08.2019,<br/><a href="#">M 126</a><br/>hierzu: Antrag der LINKE. vom 12.09.2019,<br/><a href="#">NR 966</a></p> <p>21. BW 022 o Brücke Welscher Weg über die DB-Trasse Frankfurt - Heidelberg, Ersatzneubau<br/>hier: Bau- und Finanzierungsvorlage<br/>Vortrag des Magistrats vom 16.09.2019,<br/><a href="#">M 135</a></p> <p>22. Vorkaufssatzung Nr. 5 - Hanauer Landstraße - Bereich um das ehemalige Neckermangelage<br/>hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB<br/>Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019,<br/><a href="#">M 136</a></p> |
|---|---|---|

## Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau

Einladung zur 34. Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Wohnungsbau am

Montag, dem 28. Oktober 2019, 17.00 Uhr,  
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,  
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307  
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

### TAGESORDNUNG

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Feststellung der Tagesordnung</p> <p>2. Bürgerinnen- und Bügerrunde<br/>(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)</p> <p>3. Verabschiedung der Tagesordnung II</p> <p>4. Genehmigung der letzten Niederschrift<br/>(33. Sitzung vom 16.09.2019)</p> <p>5. Berichte der Dezernenten</p> <p>6. Unerledigte Drucksachen</p> <p>6.1 Kommunaler Klimaschutz konkret:<br/>Solaranlagen für Neubauten<br/>Antrag der LINKE. vom 24.01.2019, <a href="#">NR 745</a></p> <p>6.2 Bauunterhaltung für kulturell genutzte städtische Liegenschaften<br/>Bericht des Magistrats vom 13.05.2019, <a href="#">B 166</a></p> <p>6.3 Bürgertreff für Westhausen<br/>Anregung des OBR 7 vom 14.05.2019,<br/><a href="#">OA 403</a></p> <p>7. Gegen Leerstand vorgehen - Mängelmelder erweitern<br/>Antrag der LINKE. vom 04.03.2019, <a href="#">NR 780</a></p> <p>8. Städtischer Rahmenplan „Klima“<br/>Antrag der LINKE. vom 23.05.2019, <a href="#">NR 876</a></p> <p>9. Frankfurt ruft den Klimanotstand aus<br/>Antrag der LINKE. vom 23.05.2019, <a href="#">NR 877</a><br/>hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom<br/>13.06.2019, <a href="#">NR 890</a></p> | <p>10. Anstehende Sanierung der Paulskirche - Einmalige Chance nutzen!<br/>Antrag der BFF vom 30.07.2019, <a href="#">NR 921</a><br/>hierzu: Antrag der AfD vom 18.09.2019,<br/><a href="#">NR 970</a></p> <p>11. Gegen Spekulation tätig werden:<br/>Baugebote aussprechen und baureife Grundstücke bebauen<br/>Antrag der LINKE. vom 15.08.2019, <a href="#">NR 931</a></p> <p>12. Ökologische Lärmschutzwände und Wohnhausfassaden<br/>Antrag der FDP vom 27.08.2019, <a href="#">NR 948</a></p> <p>13. Duschen Sporthalle Süd<br/>Antrag der FRAKTION vom 24.09.2019,<br/><a href="#">NR 976</a></p> <p>14. Mietenwahnsinn stoppen - Mieterinnen und Mieter wirksam vor Verdrängung schützen - Mietendeckel einführen<br/>Antrag der LINKE. vom 26.09.2019, <a href="#">NR 977</a></p> <p>15. Öffentliches Consilium zum neuen Stadtteil<br/>Antrag der LINKE. vom 26.09.2019, <a href="#">NR 978</a></p> <p>16. Alte Stadtmauer in Alt-Sachsenhausen<br/>Antrag der FDP vom 01.10.2019, <a href="#">NR 987</a></p> <p>17. Per Bebauungsplan geförderten Wohnraum in der Frankenallee sichern - auch auf privatem Grundstück<br/>Antrag der LINKE. vom 07.10.2019, <a href="#">NR 989</a></p> <p>18. Backhaus in Bockenheim erhalten<br/>Antrag der LINKE. vom 08.10.2019, <a href="#">NR 995</a></p> <p>19. Frankfurt 2030+: Wachstum nachhaltig gestalten - urbane Qualitäten stärken<br/>Integriertes Stadtentwicklungskonzept<br/>Vortrag des Magistrats vom 05.08.2019,<br/><a href="#">M 105</a><br/>hierzu: Anregung des OBR 8 vom 12.09.2019,<br/><a href="#">OA 456</a><br/>hierzu: Anregung des OBR 15 vom 13.09.2019,<br/><a href="#">OA 458</a></p> <p>20. Frankfurter Programm zur sozialen Mietwohnungsbauförderung<br/>Richtlinien zum Erwerb von Belegungsrechten durch die Verlängerung/Anschlussförderung von Belegungs- und Mietpreisbindungen<br/>Vortrag des Magistrats vom 23.08.2019,<br/><a href="#">M 126</a><br/>hierzu: Antrag der LINKE. vom 12.09.2019,<br/><a href="#">NR 966</a></p> <p>21. BW 022 o Brücke Welscher Weg über die DB-Trasse Frankfurt - Heidelberg, Ersatzneubau<br/>hier: Bau- und Finanzierungsvorlage<br/>Vortrag des Magistrats vom 16.09.2019,<br/><a href="#">M 135</a></p> <p>22. Vorkaufssatzung Nr. 5 - Hanauer Landstraße - Bereich um das ehemalige Neckermangelage<br/>hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB<br/>Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019,<br/><a href="#">M 136</a></p> |
|--|---|

23. Zoo, Robbenanlage/TAU-Nebenräume  
Robben mit Tauchraum und Kühlzelle  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019,  
[M 145](#)
24. Kinderzentrum Hugelstrae (KiZ 52)  
60431 Frankfurt am Main - Dornbusch,  
Hugelstrae 148  
Energetische Ertüchtigung und Anbau zur  
Optimierung des Raumprogramms und Erwei-  
terung um eine Gruppe für Kinder unter  
3 Jahren  
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019,  
[M 146](#)
25. Bebauungsplan Nr. 912 - Adam-Riese-Straße  
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2019,  
[M 148](#)
26. Stadtbahnbau in Frankfurt am Main,  
Stadtbahnstrecke B, Teilabschnitt 3 - Europa-  
viertel - vom Anschluss an das Uberwerfungs-  
bauwerk unter dem „Platz der Republik“ bis zu  
der Endstation „Wohnpark“  
hier: Mehrkosten (§ 100 HGO)  
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2019,  
[M 149](#)
27. Anpassung der Satzung über die Bauauf-  
sichtsgebuhren der Stadt Frankfurt am Main  
(Bauaufsichtsgebuhrensatzung) an die Hessi-  
sche Bauordnung 2018 und die Verwaltungs-  
kostenordnung für den Geschäftsbereich des  
Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr  
und Landesentwicklung (VwKostO-MWEVL)  
Vortrag des Magistrats vom 07.10.2019,  
[M 154](#)
28. Schutzmaßnahmen durch Zufahrtssperrsys-  
teme an öffentlichen Plätzen und Fußgänger-  
bereichen  
Bericht des Magistrats vom 22.03.2019, [B 98](#)
29. Stand der vom Landesamt für Denkmalpflege  
Hessen (LfDH) bestätigten Denkmalauswei-  
sungen und Aktualität des digitalen Denkmal-  
verzeichnisses  
Bericht des Magistrats vom 08.04.2019, [B 114](#)
30. Qualitätssteigerungen im Stadtbild durch  
einen Gestaltungsbeirat und Stadtteilarchitek-  
tinnen und Stadtteilarchitekten?  
Bericht des Magistrats vom 23.04.2019, [B 131](#)
31. Konzeptvergaben zum Wohle Frankfurts nutzen  
Bericht des Magistrats vom 03.05.2019, [B 149](#)
32. Die ferne Zukunft des Ratskellers  
Bericht des Magistrats vom 14.06.2019, [B 219](#)
33. Mietsteigerungen in Milieuschutz wirksam  
begrenzen  
Bericht des Magistrats vom 29.07.2019, [B 266](#)
34. Hochspannungsleitungen im Bereich des  
geplanten neuen Stadtteils an der A 5  
Bericht des Magistrats vom 05.08.2019, [B 279](#)
35. Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2011  
hier: Bauanträge, Baugenehmigungen etc.  
2018  
Bericht des Magistrats vom 12.08.2019, [B 282](#)
36. Schonhof-Viertel - Neues Stadtquartier  
südlich der Rödelheimer Landstraße  
Bericht des Magistrats vom 12.08.2019, [B 284](#)
37. Umsetzung der Milieuschutzsatzungen  
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 305](#)
38. Ausbau des ÖPNV: Standortsuche für einen  
weiteren VGF-Betriebshof  
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 308](#)
39. Genehmigung Modellflachenplan für Grund-  
schulen  
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 309](#)
40. Baugebiet Am Eschbachtal (Bonames Ost)  
autoarm planen  
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 316](#)
41. Kleingärten vor der Gefahr sinnloser Räumung  
schützen  
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 317](#)
42. Abriss trotz Denkmalschutz:  
Verschwindet wieder lautlos ein Stück  
Frankfurter Heimat?  
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 318](#)
43. Historische Gaststätte „Zum Hirsch“ erhalten  
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 320](#)
44. Milieuschutzsatzung für weitere Stadtteile -  
Umsetzung der Milieuschutzsatzungen opti-  
mieren  
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 321](#)
45. Bauland der Stiftungen für sozialen und  
bezahlbaren Wohnraum nutzen  
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 323](#)
46. Daten zur Barrierefreiheit zur Verfügung stellen  
Bericht des Magistrats vom 02.09.2019, [B 325](#)
47. Benennung der bisherigen Untermainbrucke  
in „Hilmar-Hoffmann-Brücke“  
Anregung des OBR 1 vom 07.05.2019,  
[OA 391](#)
48. Verbindlicher städtebaulicher Rahmenplan  
„Klima“  
Bericht des Magistrats vom 13.05.2019, [B 164](#)  
Anregung des OBR 2 vom 17.06.2019,  
[OA 427](#)
49. Entsiegelung von Flächen  
Anregung des OBR 6 vom 10.09.2019,  
[OA 451](#)
50. Konzept für die Errichtung öffentlicher Toiletten  
hier: Sanierung und Öffnung der Toiletten-  
anlage an der U-Bahn-Station „Nieder-  
Eschbach“ in der Prager Straße  
Anregung des OBR 15 vom 13.09.2019,  
[OA 457](#)
51. Planung einer multifunktionalen Drei-Felder-  
Halle im geplanten Quartier  
„Nördlich Friedrich-Ebert-Schule“  
Anregung des OBR 11 vom 16.09.2019,  
[OA 461](#)
52. Nebenkosten sind die zweite Miete - Neben-  
kosten können durch Insourcing der Heizkos-  
tenabrechnung - verbunden mit dem Verzicht  
auf externe Dienstleister - deutlich gesenkt  
werden  
Anregung des OBR 1 vom 17.09.2019,  
[OA 469](#)

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

**TAGESORDNUNG**

1. Größere Transparenz über die Planungsschwerpunkte und deren Kosten; Aufträge zur regelmäßigen Berichtspflicht des Magistrats  
Bericht des Magistrats vom 02.09.2019, [B 327](#)

Holger Tschierschke  
Ausschussvorsitzender

**Verkehrsausschuss**

Einladung zur 34. Sitzung des Verkehrsausschusses am

Dienstag, dem 29. Oktober 2019, 17.00 Uhr,  
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,  
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307  
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

**TAGESORDNUNG**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (33. Sitzung vom 17.09.2019)
4. Bericht des Dezernenten für Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr zum Thema „Parkverstöße im öffentlichen Raum“
- 5.1 Bericht des Verkehrsdezernenten
- 5.2 Bericht zum Baustellenverkehr im Rahmen des Streckenausbaus der S6
6. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
7. Unerledigte Drucksachen
- 7.1 Stadtbahntunnel auf der A-Linie  
Anfrage der FRAKTION vom 05.07.2019, [A 513](#)
- 7.2 Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV  
Fahrpreise im ÖPNV weiter senken  
Etat Antrag der LINKE. vom 15.03.2018, [E 117](#)
- 7.3 Einführung von Sicherheitssystemen für U- und S-Bahnen prüfen  
Antrag der BFF vom 20.11.2018, [NR 703](#)
- 7.4 Verkehrsführung im Rahmen der probeweisen Sperrung des nördlichen Mainufers  
Antrag der FDP vom 17.06.2019, [NR 893](#)
- 7.5 Busanbindung Gerbermühle und Rudererdorf  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 25.06.2019, [NR 901](#)
- 7.6 Heiligenstockweg beruhigen:  
Zweimal wochentags eine Einbahnstraßenregelung einführen  
Bericht des Magistrats vom 09.06.2017, [B 189](#)
- 7.7 Von Tür zu Tür zum ÖPNV-Tarif - Ride Sharing in Frankfurt  
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 183](#)
- 7.8 Heiligenstockweg zeitweise für den Berufsverkehr sperren  
Anregung des OBR 10 vom 13.06.2017, [OA 164](#)
- 7.9 Umgehungsstraße und Verkehrskonzept für Bonames  
Anregung des OBR 10 vom 20.02.2018, [OA 228](#)
8. Verkehrsberuhigtes Bahnhofsviertel  
Antrag der FRAKTION vom 12.01.2019, [NR 737](#)
9. Stadtweite Bepflanzung - Modell aus Utrecht übernehmen  
Antrag der FDP vom 29.07.2019, [NR 922](#)
10. Temporäre Verlegung des Flohmarktes vom Schaumainkai an das nördliche Mainufer  
Antrag der FDP vom 31.07.2019, [NR 924](#)
11. Ökologische Lärmschutzwände und Wohnhausfassaden  
Antrag der FDP vom 27.08.2019, [NR 948](#)
12. Busparkhaus  
Antrag der AfD vom 06.09.2019, [NR 960](#)
13. Weniger Verkehr in ganz Frankfurt  
Akzeptanz für die Öffnung des Mainkais für den Fuß- und Radverkehr  
Antrag der LINKE. vom 12.09.2019, [NR 964](#)
14. Grüne Bänder durch den Ortsbezirk 4 (Bornheim/Ostend) als Pilotstrecken  
Antrag der FRANKFURTER vom 12.09.2019, [NR 965](#)
15. Verbesserte Verkehrsanbindung des Waldstadions und Aufforstung der Isenburger Schneise  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 25.09.2019, [NR 979](#)
16. Öffentlichkeitsbeteiligung Regionaltangente West  
Antrag der LINKE. vom 26.09.2019, [NR 982](#)
17. Solidarität mit den Beschäftigten privater Busunternehmen  
Antrag der LINKE. vom 08.10.2019, [NR 993](#)
18. City-Logistik in Frankfurt optimieren  
Antrag der BFF vom 08.10.2019, [NR 996](#)
19. BW 022 o Brücke Welscher Weg über die DB-Trasse Frankfurt - Heidelberg, Ersatzneubau hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 16.09.2019, [M 135](#)
20. Ausbau der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum in Frankfurt am Main - Vorlage eines „Leitfaden zum Errichten von Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum in Frankfurt am Main“  
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 140](#)

21. Grunderneuerung der Wilhelmshöher Straße - 1. Bauabschnitt - zwischen der Heinz-Herbert-Karry-Straße und der Atzelbergstraße hier: Bau- und Finanzierungsvorlage Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 144](#)
22. Stadtbahnbau in Frankfurt am Main, Stadtbahnstrecke B, Teilabschnitt 3 - Europa-viertel - vom Anschluss an das Überwerfungsbauwerk unter dem „Platz der Republik“ bis zu der Endstation „Wohnpark“ hier: Mehrkosten (§ 100 HGO) Vortrag des Magistrats vom 30.09.2019, [M 149](#)
23. Schutzmaßnahmen durch Zufahrtssperrsysteme an öffentlichen Plätzen und Fußgängerbereichen Bericht des Magistrats vom 22.03.2019, [B 98](#)
24. Verkehrsberuhigung Wilhelmshöher Straße Bericht des Magistrats vom 13.05.2019, [B 165](#)
25. Sperrung der A-Strecke des U-Bahn-Netzes in den Sommerferien 2019 Bericht des Magistrats vom 22.07.2019, [B 258](#)
26. Einrichtung einer Fahrradstraße zur westöstlichen Querung des Ortsbezirks 1 Bericht des Magistrats vom 22.07.2019, [B 259](#) hierzu: Anregung des OBR 1 vom 17.09.2019, [OA 467](#)
27. S 6 während des Ausbaus: ÖPNV im Frankfurter Norden sichern Bericht des Magistrats vom 05.08.2019, [B 276](#) hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom 03.09.2019, [NR 958](#) hierzu: Anregung des OBR 13 vom 10.09.2019, [OA 453](#) hierzu: Anregung des OBR 14 vom 16.09.2019, [OA 463](#)
28. Schönhof-Viertel - Neues Stadtquartier südlich der Rödelheimer Landstraße Bericht des Magistrats vom 12.08.2019, [B 284](#)
29. Kombi-Tickets für den Zoo Bericht des Magistrats vom 16.08.2019, [B 289](#)
30. Bewohnerparken forcieren, Personalressourcen der Verkehrsüberwachung stärken Bericht des Magistrats vom 16.08.2019, [B 293](#)
31. a) Verlagerung der derzeitigen Park- und Halteplätze für Touristenbusse in der Innenstadt  
b) Verlagerung der derzeitigen Park- und Halteplätze für Touristenbusse aus der Innenstadt an alternative Standorte  
c) Überwachung des ruhenden Verkehrs an der Berliner Straße  
d) Alternative Halte- und Parkplätze für Reisebusse Bericht des Magistrats vom 16.08.2019, [B 295](#)
32. Umstellung der Parkraumbewirtschaftung in Bewohnerparkzonen und Planungen für neue Bewohnerparkzonen Bericht des Magistrats vom 16.08.2019, [B 299](#)
33. Umfassender Lärmschutz für die Pestalozzischule Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 302](#)
34. Stadtbahn zum Atzelberg Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 303](#)
35. Runden Tisch der City Manager mit IHK, Handwerkskammer, Vertretern der VGF und Ladenbesitzern aus der B-Ebene der Hauptwache organisieren Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 304](#)
36. Beschleunigung der Buslinie 60 Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 307](#)
37. Ausbau des ÖPNV: Standortsuche für einen weiteren VGF-Betriebshof Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 308](#)
38. Lärmschutz durch Geschwindigkeitsüberwachung und Geschwindigkeitsbegrenzung: Anschaffung von Geschwindigkeitsmessanlagen und Tempokonzept Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 315](#) hierzu: Anregung des OBR 4 vom 10.09.2019, [OA 454](#)
39. Baugebiet Am Eschbachtal (Bonames Ost) autoarm planen Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 316](#)
40. Sauberkeit verbessern: Straßenreinigung aus einer Hand Bericht des Magistrats vom 02.09.2019, [B 326](#)
41. ÖPNV sozialer gestalten Bericht des Magistrats vom 16.09.2019, [B 336](#) hierzu: Antrag der LINKE. vom 19.09.2019, [NR 972](#)
42. Parkverstöße im öffentlichen Raum Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 351](#)
43. Pendlerstadt Frankfurt - Möglichkeiten zur Steuerung durch Homeoffice Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 354](#)
44. Umgestaltung Goethestraße Anregung des OBR 1 vom 20.08.2019, [OA 444](#)
45. Benachteiligung und Gefährdung von Fußgängern an Ampeln beenden Anregung des OBR 5 vom 13.09.2019, [OA 459](#)
46. Stärkung der elektromobilen Infrastruktur im Ortsbezirk 11 Anregung des OBR 11 vom 16.09.2019, [OA 462](#)
47. Mehr Platz und Lebensqualität für alle - vernünftige Platzverteilung in der Weißbadlergasse Anregung des OBR 1 vom 17.09.2019, [OA 465](#)
48. Fußgängerzone im Großen Hirschgraben Anregung des OBR 1 vom 17.09.2019, [OA 466](#)
49. Querungshilfen Karlstraße Anregung des OBR 1 vom 17.09.2019, [OA 468](#)

50. Verlängerung der U 5 bis Nied/Höchst (und darüber hinaus) in der zukünftigen Bebauung am Römerhof berücksichtigen und umsetzen  
Anregung des OBR 1 vom 17.09.2019, [OA 470](#)
51. Endlich Schutz für Fußgänger (insbesondere Kinder) im Bereich Scheffelstraße/Eiserne Hand/Maria-Ward-Platz  
Anregung des OBR 3 vom 19.09.2019, [OA 474](#)
- Wolfgang Siefert  
Ausschussvorsitzender
12. Ein drittes Leben für das Heizkraftwerk West  
Antrag der LINKE. vom 08.10.2019, [NR 994](#)
13. City-Logistik in Frankfurt optimieren  
Antrag der BFF vom 08.10.2019, [NR 996](#)
14. 2. Nachtrag zum Straßenbeleuchtungsvertrag vom 29.01.2009  
Vortrag des Magistrats vom 03.06.2019, [M 83](#)
15. Frankfurt 2030+: Wachstum nachhaltig gestalten - urbane Qualitäten stärken  
Integriertes Stadtentwicklungskonzept  
Vortrag des Magistrats vom 05.08.2019, [M 105](#)  
hierzu: Anregung des OBR 8 vom 12.09.2019, [OA 456](#)  
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 13.09.2019, [OA 458](#)

## Ausschuss für Wirtschaft und Frauen

Einladung zur 34. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Frauen am

Dienstag, dem 29. Oktober 2019, 18.00 Uhr,  
KUBI-Verein für Kultur und Bildung e. V.  
Hanauer Landstraße 182, Eingang A (5. Stock)

### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (33. Sitzung vom 17.09.2019)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Produktbereich: 36 Wirtschaftsförderung  
Produktgruppe: 36.01 Wirtschaftsförderung  
Nachtbürgermeister/Nachtbürgermeisterin für Frankfurt  
Etatantrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 25.01.2019, [E 69](#)
4. Berichte der Dezernenten
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Recht auf körperliche Selbstbestimmung!  
Antrag der LINKE. vom 22.03.2018, [NR 542](#)
7. Temporäre Verlegung des Flohmarktes vom Schaumainkai an das nördliche Mainufer  
Antrag der FDP vom 31.07.2019, [NR 924](#)
8. Gewalt gegen Frauen\* und Mädchen\* bekämpfen: Istanbul-Konvention umsetzen!  
Antrag der LINKE. vom 26.08.2019, [NR 945](#)
9. Informationsstand zum Thema Zwangsprostitution bei der Bahnhofsviertelnacht  
Antrag der FDP vom 30.08.2019, [NR 956](#)
10. Solidarität mit den Beschäftigten der LSG Sky Chefs  
Antrag der LINKE. vom 05.09.2019, [NR 959](#)
11. Istanbul-Konvention umsetzen - Bestandsaufnahme und Sicherung von Gewaltschutz- und Unterstützungseinrichtungen bei geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und Mädchen und Verhütung und Bekämpfung häuslicher Gewalt  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 27.09.2019, [NR 984](#)
16. Verkauf von Hafengelände im Stadtteil Seckbach zwischen Gwinnerstraße und Friesstraße an die Firma Greiner GmbH  
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2019, [M 129](#)
17. Vorkaufssatzung Nr. 5 - Hanauer Landstraße - Bereich um das ehemalige Neckermanggelände  
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 136](#)
18. Ausbau der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum in Frankfurt am Main - Vorlage eines „Leitfaden zum Errichten von Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum in Frankfurt am Main“  
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 140](#)
19. Traditioneller Weihnachtsschmuck und Weihnachtsbeleuchtung für die neue Altstadt  
Bericht des Magistrats vom 15.07.2019, [B 246](#)
20. Gewerbevereine unterstützen  
Bericht des Magistrats vom 22.07.2019, [B 256](#)
21. - Klimaanpassung: Trinkwasserbrunnen in Grünanlagen und Parks  
- Klimaanpassung: Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum  
Bericht des Magistrats vom 05.08.2019, [B 272](#)
22. Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2011  
hier: Bauanträge, Baugenehmigungen etc. 2018  
Bericht des Magistrats vom 12.08.2019, [B 282](#)
23. Runden Tisch der City Manager mit IHK, Handwerkskammer, Vertretern der VGF und Ladenbesitzern aus der B-Ebene der Hauptwache organisieren  
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 304](#)
24. Pendlerstadt Frankfurt - Möglichkeiten zur Steuerung durch Homeoffice  
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 354](#)
25. Existenz von Wasserhäuschen in Frankfurt sichern  
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 359](#)
26. Jahresbericht 2017 des Referats für Internationale Angelegenheiten  
Bericht des Magistrats vom 30.09.2019, [B 365](#)

27. Jahresbericht 2018 des Referats für Internationale Angelegenheiten  
Bericht des Magistrats vom 30.09.2019, [B 366](#)
28. Industriepark Griesheim: Gefahrgutlager als letzte Seveso-Anlage nun auch noch räumen  
Anregung des OBR 6 vom 10.09.2019, [OA 449](#)
29. Industriepark Griesheim: Neuansiedlung von Industrie und Gewerbe so, dass Seveso-Richtlinie nicht mehr angewendet werden muss  
Anregung des OBR 6 vom 10.09.2019, [OA 450](#)
30. Stärkung der elektromobilen Infrastruktur im Ortsbezirk 11  
Anregung des OBR 11 vom 16.09.2019, [OA 462](#)
11. Gewalt gegen Frauen\* und Mädchen\* bekämpfen: Istanbul-Konvention umsetzen!  
Antrag der LINKE. vom 26.08.2019, [NR 945](#)
12. Informationsstand zum Thema Zwangsprostitution bei der Bahnhofsviertelnacht  
Antrag der FDP vom 30.08.2019, [NR 956](#)
13. Frankfurter Programm zur sozialen Mietwohnungsbauförderung  
Richtlinien zum Erwerb von Belegungsrechten durch die Verlängerung/Anschlussförderung von Belegungs- und Mietpreisbindungen  
Vortrag des Magistrats vom 23.08.2019, [M 126](#)  
hierzu: Antrag der LINKE. vom 12.09.2019, [NR 966](#)
14. Kinderarmut in Frankfurt: Erreichen die familienpolitischen Leistungen ihr Ziel?  
Bericht des Magistrats vom 29.04.2019, [B 140](#)
15. Psychiatrie Klinikum Höchst: Zustände überprüfen und Missstände beseitigen  
Bericht des Magistrats vom 16.08.2019, [B 285](#)
16. Daten zur Barrierefreiheit zur Verfügung stellen  
Bericht des Magistrats vom 02.09.2019, [B 325](#)
17. Aushändigung von Organspendeausweisen  
Bericht des Magistrats vom 16.09.2019, [B 334](#)
18. Akademisierung der Hebammenausbildung  
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 342](#)
19. Frankfurt wird Fast-Track City im Kampf gegen AIDS  
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 343](#)
20. Hygiene in den öffentlichen Toiletten  
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 344](#)
21. Kinder- und Jugendparlament in Frankfurt  
Anregung des OBR 12 vom 10.05.2019, [OA 392](#)
22. Jugendparlament in Frankfurt jetzt einrichten  
Anregung des OBR 3 vom 16.05.2019, [OA 408](#)
23. Die Zuschüsse für die freien Träger der offenen Jugendhilfe den gestiegenen Personalkosten anpassen  
Anregung des OBR 7 vom 10.09.2019, [OA 448](#)
24. Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit im Ortsbezirk 8 gewährleisten - Mindestens den Koalitionsvertrag umsetzen!  
Anregung des OBR 8 vom 12.09.2019, [OA 455](#)
25. „Seenotrettung ist ein Gebot der Humanität“ - Ortsbezirk 1 wird sicherer Hafen für aus Seenot gerettete Geflüchtete  
Anregung des OBR 1 vom 17.09.2019, [OA 471](#)
26. Ergebnis der bisherigen Akteneinsicht zu den Verträgen der Stadt Frankfurt mit der Arbeiterwohlfahrt Frankfurt gemäß Antrag der AfD vom 17.06.2019, [NR 892](#)  
hierzu: Antrag der AfD vom 18.09.2019, [NR 969](#)

Uwe Paulsen  
Ausschussvorsitzender

## Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Einladung zur 34. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am

Donnerstag, dem 31. Oktober 2019, 17.00 Uhr,  
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,  
Sitzungssaal „Haus Silberberg“  
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (33. Sitzung vom 19.09.2019)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Produktbereich: 18 Soziales  
Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes  
Etatantrag des Jugendhilfeausschusses vom 21.01.2019, [E 231](#)
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Vorstellung der Ergebnisse der europäischen Studie „PARTISPACE: Orte und Stile von Partizipation. Formale, non-formale und informelle Möglichkeiten der Partizipation junger Menschen“
7. Berichte der Dezernenten
8. Recht auf körperliche Selbstbestimmung!  
Antrag der LINKE. vom 22.03.2018, [NR 542](#)
9. Kinder- und Jugendparlament  
Antrag der FRAKTION vom 13.03.2019, [NR 786](#)
10. Kinderbetreuung des FRAP aufrechterhalten  
Antrag der FRANKFURTER vom 26.07.2019, [NR 917](#)

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

**TAGESORDNUNG**

1. Studienreise

Dr. Renate Wolter-Brandecker  
Ausschussvorsitzende

**Ausschuss für Recht, Verwaltung und Sicherheit**

Einladung zur 34. Sitzung des Ausschusses für Recht, Verwaltung und Sicherheit am

Montag, dem 4. November 2019, 17.00 Uhr,  
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,  
Sitzungssaal „Haus Silberberg“  
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

**TAGESORDNUNG**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (33. Sitzung vom 23.09.2019)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Verstöße gegen das Bundesmeldegesetz (BMG)  
Anfrage der AfD vom 06.06.2019, [A 502](#)
- 3.2 Weniger Lebensmittelverschwendung  
Anregung der KAV vom 07.05.2019, [K 136](#)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernenten
6. Gegen Leerstand vorgehen - Mängelmelder erweitern  
Antrag der LINKE. vom 04.03.2019, [NR 780](#)
7. Erfolgreiches Hamburger Modell „WasteWatcher+“ auch in Frankfurt einführen!  
Antrag der BFF vom 25.04.2019, [NR 854](#)
8. Shisha-Bars  
Antrag der AfD vom 14.08.2019, [NR 928](#)
9. Informationsstand zum Thema Zwangsprostitution bei der Bahnhofsviertelnacht  
Antrag der FDP vom 30.08.2019, [NR 956](#)
10. Einführung einer Bürgerbefragungs-App und einer Satzung über die Durchführung von Einwohnerbefragungen  
Antrag der AfD vom 06.09.2019, [NR 961](#)
11. Die Akten des Paulskirchen-Parlaments von 1848 gehören wieder nach Frankfurt!  
Antrag der FRANKFURTER vom 28.09.2019, [NR 985](#)
12. Unzumutbare Zustände im Brückenviertel verbessern  
Antrag der FDP vom 30.09.2019, [NR 986](#)
13. Berufung eines Stadtbezirksvorstehers für den Bezirk 6.45 (Höchst-Ost; Stadtbezirk 580)  
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2019, [M 130](#)
14. Berufung eines stellvertretenden Stadtbezirksvorstehers für den Bezirk 13.80 (Nieder-Erlenbach; Stadtbezirk 640)  
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2019, [M 131](#)
15. Berufung eines stellvertretenden Stadtbezirksvorstehers für den Bezirk 2.10 (Westend-Süd; Stadtbezirke 110, 180)  
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2019, [M 132](#)
16. Wiederwahl einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIII  
Vortrag des Magistrats vom 09.09.2019, [M 134](#)
17. Neuwahl einer Schiedsperson für den Bezirk 11 (Fechenheim, Riederwald, Seckbach)  
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2019, [M 150](#)
18. Wiederwahl einer Schiedsperson für den Bezirk 2 (Bockenheim, Westend)  
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2019, [M 151](#)
19. Wiederwahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main I, II, III, IV, Va, Vb (Mitte)  
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2019, [M 152](#)
20. Berufung einer stellvertretenden Stadtbezirksvorsteherin für den Bezirk 2.12 (Bockenheim; Stadtbezirke 361, 362)  
Vortrag des Magistrats vom 07.10.2019, [M 155](#)
21. Personalstrategische Ausrichtung des mittleren feuerwehrtechnischen Einsatzdienstes der Branddirektion bis zum Jahr 2040  
Vortrag des Magistrats vom 07.10.2019, [M 157](#)
22. XI: Die digitale Infrastruktur in Frankfurt weiter ausbauen  
Bericht des Magistrats vom 16.09.2019, [B 337](#)
23. Umgang mit Extremismus und Rassismus in Behörden  
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 345](#)
24. Informationsfreiheitsgesetz für Frankfurt  
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 349](#)
25. Parkverstöße im öffentlichen Raum  
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 351](#)
26. Demokratieverständnis stärken: Erst-Wahl-Helfer\*innen für Frankfurt  
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 357](#)
27. Aktualität des Internetangebots der Stadt Frankfurt  
Bericht des Magistrats vom 30.09.2019, [B 363](#)
28. Bericht zur Ausführung des Stellenplans und zur Entwicklung des Personalbestandes  
Bericht des Magistrats vom 07.10.2019, [B 372](#)

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

**TAGESORDNUNG**

1. Studienreise des Ausschusses für Recht, Verwaltung und Sicherheit

Ursula Busch  
Ausschussvorsitzende



## Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 35. Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 29. Oktober 2019, 19.00 Uhr,  
Gallus Theater, Kleyerstraße 15

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Bebauungsplan Nr. 912 - Adam-Riese-Straße  
hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB

Vertreter/innen des Stadtplanungsamtes werden die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichten. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB gegeben.

Die Planunterlagen liegen ab 18.30 Uhr zur Einsicht aus.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (34. Sitzung vom 17.09.2019)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 26.11.2019 um 19.00 Uhr im Caritasverband Frankfurt e. V., Alte Mainzer Gasse 10, Konferenzraum 1 und 2, statt.

4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Haltestellen für den Bücherbus der städtischen Fahrbibliothek auf dem Schönplatz (Ecke Schönstraße und Hardenbergstraße) und auf dem Schulhof von Karmeliter- und Weißfrauenschule
- 5.2 Veranstaltungen auf dem Jürgen-Ponto-Platz
- 5.3 Haltestellen für den Bücherbus der städtischen Fahrbibliothek auf dem Schönplatz - Sachstandsanfrage
- 5.4 Betrieb des Fernbusbahnhofs ausschreiben
- 5.5 Radfahrstreifen rot einfärben - Untermainkai
- 5.6 Hinweisschilder auf Parkscheinautomaten in der Fischerfeldstraße erneuern

Auskunftsersuchen:

- 5.7 Wie geht es weiter mit dem ehemaligen Sozialrathaus? Schandfleck Schwalbacher Straße 47 - Fragen an den Magistrat
- 5.8 Kosten der Bahnhofsviertelnacht

**Neue Vorlagen:**

Vortrag des Magistrats:

6. Bebauungsplan Nr. 912 - Adam-Riese-Straße  
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB

**Zurückgestellte Vorlagen:**

Vortrag des Magistrats:

7. Geförderter Wohnraum im Projekt „Riverpark Suites, Wiesenhüttenstraße 10“  
Bauherr: German Estate Group AG (GEG)  
hier: Abweichung von den geltenden Förderrichtlinien „Frankfurter Programm für den Neubau von bezahlbaren Mietwohnungen: Förderweg 1 und Förderweg 2“

**Neue Vorlagen:**

## Anträge:

8. Aufstellen eines Verkehrsspiegels Idsteiner Straße/Hattersheimer Straße
9. Sauberkeit des Golub-Lebedenko-Platzes verbessern
10. Was plant Frankfurt mit dem Zeitungsviertel?
11. Wendeverbot Europa-Allee/Lissaboner Straße: „Verkehrswende“ ermöglichen
12. Zukunftsfähige Konzepte von Messeveranstaltungen dienen auch dem Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner
13. Der Rebstockpark ist kein Parkplatz!
14. Erneuter Aufbau der Ladesäule in der Pariser Straße
15. Umgestaltung der Gustavsburgstraße
16. Zweigleisiger Ausbau der Rebstöcker Straße für die Straßenbahnlinie 14
17. Schädlingsbekämpfung im Gallus durchführen
18. Sankt Nimmerlein kann heute sein! Umgestaltung Frankenallee - 3. Bauabschnitt
- 19.1 Grundschule Europaviertel - Umzug beschleunigen, Übergangssituation verbessern
- 19.2 Wann kümmert sich die Stadt endlich um die Grundschule Europaviertel?
- 19.3 Bislang steht der Bau der Grundschule unter keinem gutem Stern: Was jetzt dringend getan werden muss
- 19.4 Provisorium für Grundschule im Europaviertel erweitern
- 19.5 Warum in die Ferne ziehen - provisorischen Standort der Grundschule Europaviertel ändern
20. Zustände vor der Weißfrauenkirche - Untragbare Situation endlich verbessern
21. Schaukel am Mainufer
22. Planung Brückenbau Sommerhoffpark
- 23.1 Spielplätze zwischen Kurt-Schumacher-Straße und Fahrgasse und zwischen Weckmarkt und großer Fischergasse mit weiteren Spielgeräten versehen
- 23.2 Aufwertung Spielplatz Weckmarkt/ Große Fischerstraße
24. Zweckentfremdung einer Spielplatzfläche zu Parkplätzen
25. Sachstand Strom am Mainufer
26. Platz an der Brückhofstraße aufwerten
27. Bürgergarten - Sanierungsarbeiten durchführen
28. Dem Kinderärztemangel entgegenwirken - 2. Versuch
29. Begrünung von Gleisen im Ortsbezirk 1
30. Betonsperren begrünen

31. Brandgefahr durch Elektroautos

## Anträge:

32. Weniger Verkehr in ganz Frankfurt Akzeptanz für die Öffnung des Mainkais für den Fuß- und Radverkehr
33. Verbesserte Verkehrsanbindung des Waldstadions und Aufforstung der Isenburger Schneise
34. Die Akten des Paulskirchen-Parlaments von 1848 gehören wieder nach Frankfurt!
35. Per Bebauungsplan geförderten Wohnraum in der Frankenallee sichern - auch auf privatem Grundstück
36. Ein drittes Leben für das Heizkraftwerk West

## Vorträge des Magistrats:

37. In der neuen Altstadt den Opfern von Bombenangriffen und Vernichtungskrieg gedenken
38. Stadtbahnbau in Frankfurt am Main, Stadtbahnstrecke B, Teilabschnitt 3 - Europaviertel - vom Anschluss an das Überwerfungsbauwerk unter dem „Platz der Republik“ bis zu der Endstation „Wohnpark“ hier: Mehrkosten (§ 100 HGO)
39. Museum für Komische Kunst: Das „Caricatura Museum Frankfurt“

## Berichte des Magistrats:

40. Grüne Bänder durch die Stadt
41. Nachhaltige Kunstrasenplätze für Frankfurter Vereine
42. Stationäre medizinische Versorgung in Alten- und Pflegeheimen
43. Mikroplastik eindämmen
44. Europa-Allee: Chancen zu ansprechender Gestaltung nutzen
45. Frankfurter Brückenbauprogramm - Umsetzungsstand und Fortschreibung hier: 2. Bericht
46. Finanzhaushalt 2018; Produkthaushalt 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
47. Mögliche Unterstützung der Stadt Frankfurt für die Kundgebung „Wir sind mehr“

Dr. Oliver Strank  
Ortsvorsteher



## Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 35. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 28. Oktober 2019, 19.00 Uhr,  
SAALBAU Bockenheim, Schwälmer Straße  
(Feuerwache), Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Aktuelle Entwicklungen rund um den Kulturcampus

Vertreter/innen des Kulturdezernats und des Offenen Hauses der Kulturen werden zu aktuellen Entwicklungen rund um den Kulturcampus berichten sowie Fragen der Anwesenden beantworten.

- II. Lösungsansätze für den Radverkehr auf der Schloßstraße

Vertreter/innen des Radfahrbüros werden über Lösungsansätze für den Radverkehr auf der Schloßstraße im Abschnitt zwischen der Breitenbachbrücke und der Adalbertstraße berichten sowie Fragen der Anwesenden beantworten.

- III. Aktuelle Entwicklung der Taubenhäuser im Ortsbezirk

Vertreter/innen des Stadttaubenprojekts werden zu aktuellen Entwicklungen der Taubenhäuser im Ortsbezirk berichten und Fragen der Anwesenden beantworten.

- IV. Aktuelle Themen und Entwicklung des EXPERIMINTA ScienceCenter

Vertreter/innen des EXPERIMINTA ScienceCenter werden über aktuelle Themen und die Entwicklung des Hauses berichten sowie Fragen der Anwesenden beantworten.

- V. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (34. Sitzung vom 16.09.2019)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 02.12.2019 um 19.00 Uhr in der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main, Westendstraße 43, 5. Obergeschoss, Gemeinderatssaal, statt.

#### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Was wird aus der Stadtbibliothek Bockenheim?

- 5.2 Was wird aus der Stadtbibliothek Bockenheim?
- 5.3 Ehrenamtliches Engagement kann die Stadtverwaltung nicht dauerhaft entlasten!  
Zur Zukunft der Stadtbibliothek Bockenheim
- 5.4 Brexit-Konzept für den Frankfurter Wohnungsmarkt?
- 5.5 Gibt es im Ortsbezirk 2 ausreichend Parkplätze für Menschen mit Behinderung?
- 5.6 Freies Parken dank Personalmangel im Ordnungsamt?

Auskunftsersuchen:

- 5.7 Brexit I
- 5.8 Wer - wann - wo - wieso - weshalb - warum?
- 5.9 Und wieder: Stadtbibliothek Bockenheim - kein Ende absehbar

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Renovierung des Westendplatzes
7. Wirksamer Schutz für den Ortskern Bockenhems durch Aufstellung eines Bebauungsplans zur Festschreibung der Nutzung nach Art und Maß der heutigen Bebauung. Erlass eines Verbots von Vergnügungsstätten zum Schutz vor dem Betrieb von Wettbüros und Spielhallen
- 8.1 Cerambyx cerdo L., 1758 vs. B-Plan 683 Ä - Rebstock
- 8.2 Die Stadt vom Grün her denken!  
Der Rebstockwald: UQZ und UHZ

Vortrag des Magistrats:

- 8.3 Bebauungsplan Nr. 683 Ä - Rebstock  
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung - § 3 (2) BauGB

Anträge:

9. Informationskampagne zum organisierten Zwangsbetteln
10. Dauerhaftes Grillverbot im Rebstockpark

Vorträge des Magistrats:

11. Frankfurt 2030+: Wachstum nachhaltig gestalten - urbane Qualitäten stärken  
Integriertes Stadtentwicklungskonzept
12. Stadtbahnbau, Grundstrecke C, Los 36, Nachrüstung von einem Aufzug in der U-Bahn-Station Westend  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
13. Schulentwicklungsplan für die beruflichen Schulen der Stadt Frankfurt am Main
14. Bund-Länder-Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“: Projekt „Grünes Ypsilon“ - Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)

**TAGESORDNUNG II****Neue Vorlagen:****Anträge:**

1. Namensgebung für die IGS 16
2. Aufstellen einer „Klotzbeute“ im Grüneburgpark
- 3.1 Dialog mit Eigentümer des ehemaligen Tibethaus/Backhaus! - Kein Verkauf des Grünstreifens in der Kaufunger Straße 4 durch die Stadt Frankfurt
- 3.2 Backhaus in der Kaufunger Straße 4
- 3.3 Denkmalschutz für das aus dem 18./19. Jahrhundert stammende Ensemble Friesengasse 13/Kaufunger Straße 4 zum Schutz vor weiterer Spekulation
- 3.4 Tibethaus: Kein Ankauf durch die Stadt
4. Verfall der Immobilie Rheinstraße 11
5. Bockenheim: Mehr Raum für Vereine, Initiativen und Organisationen
6. Wohnraumversorgung Frankfurter Studierender - keine Aufgabe der Stadtverwaltung?
7. Vernünftige zerstören hier keinen Wohnraum - Anderen ist es verboten  
Leerstand und Wohnraumzweckentfremdung verhindern
8. Mietsteigerungen in Milieuschutz wirksam begrenzen - Teil 2
9. Auskunft des Magistrat zu städtischem Vorkaufsrecht und Abwendungserklärungen in städtischen Parlamenten
10. Was wurde eigentlich aus...?  
Heute: Barrierefreiheit - aber Richtig
11. Wo bleibt die Gedenktafel zur Erinnerung an das KZ „Perlenfabrik“ am Gebäude des Studentenwohnheims Ginnheimer Landstraße Nr. 42?
12. Generationenfreundliches Einkaufen im Visionsbüro
13. Nächtliches Tempo 30 auf der Adickesallee
14. Mobile Geschwindigkeitsmessung im Reuterweg
15. Gremppstraße: Fahrbahnbelag zwischen Leipziger- und Ginnheimer Straße
16. Straßenschäden reparieren: Leerbachstraße
17. Straßenschäden reparieren: Unterlindau
18. Wann endet die Straßensperrung in der Kleine Seestraße 7?
19. U-Bahn-Station „Westend“: Kein senkrechter Aufzug in Straßenmitte
20. Fußgänger haben ein Recht auf gefahrloses Gehen
21. Westend: Einfahrt Rüterstraße 7 - 9 durch Aufstellung von Fahrradbügeln sichern

22. Westbahnhof Fahrrad Verkehrsanbindung und Parkmöglichkeiten
23. Parkplatzsuchverkehr mit moderner Technik verringern
24. Bewohnerparken in der Sebastian-Rinz-Straße  
Aber bitte jetzt wirklich!
25. Bewohnerparken forcieren, Personalressourcen der Verkehrsüberwachung stärken - Teil 2
26. Parkplätze
27. Ladestationen für E-Roller
28. Immer wieder sonntags...  
...fehlt ein Sonntagsfahrverbot
29. Ludwig-Erhard-Anlage zur Friedrich-Ebert-Anlage hin stärker begrünen
30. Bockenheim: Freifläche Greif-/Ecke Rohmerstraße
31. Barrierefreier Zugang zum Grüneburgpark
32. Laubbläser-Lärm beenden
33. Einheitsbuddeln - Frankfurt pflanzt jährlich einen Wald zum Tag der Deutschen Einheit
34. Glyphosat - mach dich vom Acker!  
Für ein pestizidfreies Frankfurt am Main
35. Frankfurter Klimarevolution 2027:  
Wir werden CO2-neutral!

**Antrag:**

36. Backhaus in Bockenheim erhalten

**Anregung:**

37. Verlängerung der U 5 bis Nied/Höchst (und darüber hinaus) in der zukünftigen Bebauung am Römerhof berücksichtigen und umsetzen

**Berichte des Magistrats:**

38. Nachhaltige Kunstrasenplätze für Frankfurter Vereine
39. Stationäre medizinische Versorgung in Alten- und Pflegeheimen
40. Stadtbahnnetz ergänzen, Ringstraßenbahn vorantreiben
41. Mikroplastik eindämmen
42. „Landesinitiative für bezahlbares Wohnen“:  
Wo bleibt der 40-Prozent-Anteil geförderter Wohnungen im neuen Wohnkomplex der Nassauischen Heimstätte?
43. Frankfurter Brückenbauprogramm - Umsetzungsstand und Fortschreibung hier: 2. Bericht
44. Finanzhaushalt 2018; Produkthaushalt 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

**Neue Vorlagen:**

Sonstige Anträge:

1. Vertretungsregelung für die Sozialbezirksvorsteherin des Sozialbezirks 110, 191, 192 (Sozialrathaus Bockenheim)
2. Benennung einer Sozialbezirksvorsteherin/eines Sozialbezirksvorstehers für den Sozialbezirk 110, 191, 192 (Sozialrathaus Bockenheim)

Axel Kaufmann  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 5 (Niederrad - Oberrad - Sachsenhausen)

Einladung zur 35. Sitzung des Ortsbeirates 5 am

Freitag, dem 25. Oktober 2019, 19.00 Uhr,  
SAALBAU Depot Oberrad, Offenbacher Landstraße 357, Großer Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Stabsstelle Mieterschutz  
Vertreterinnen und Vertreter der Stabsstelle Mieterschutz werden sich und ihren Tätigkeitsbereich vorstellen sowie Fragen der Anwesenden beantworten.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (34. Sitzung vom 13.09.2019)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 22.11.2019 um 19.00 Uhr in der Suchthilfe Fleckenbühl-Frankfurt, Kelsterbacher Straße 14, Saal, statt.
- 4.1 Mitteilungen der Kinderbeauftragten
- 4.2 Mitteilungen des Seniorenbeirates

**Unerledigte Drucksachen:**  
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Unterstützung des „Spritzhauses“ bei der Suche nach einer neuen Liegenschaft
- 5.2 Flughafen Terminal 3
- 5.3 Sanierung des Platzes um den Mammutbaum an der Sachsenhäuser Warte

- 5.4 Aufstellung einer Frau-Rauscher-Ampel in Alt-Sachsenhausen
- 5.5 Minderung der Gefahrensituation für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer an der Wendemöglichkeit für Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer auf der Lyoner Straße auf Höhe der Aral-Tankstelle

- 5.6 Paradieshof

Auskunftsersuchen:

- 5.7 An- und Abschwelen der Flugbewegungen am Frankfurter Flughafen in den Tagesrandstunden, 22:00 Uhr bis 23:00 Uhr und 05:00 Uhr bis 06:00 Uhr (II)

**Zurückgestellte Vorlagen:**

Anträge:

6. Holbeinkreisel: Änderungs- und Zusatzantrag zum Magistratsvortrag M 207
7. Lichtinstallation unter der S-Bahn-Brücke Niederrad
8. Errichtung gesicherter Fußgängerübergänge im Brückenviertel
9. Parkordnung Ziegelhüttenweg
- 10.1 Der Verkehr in Sachsenhausen muss wieder fließen!
- 10.2 Keine Entlastung des Mainkais durch erhebliche zusätzliche Belastung von Sachsenhausen, weniger Verkehr nicht nur am nördlichen Mainufer
- 10.3 Ausweichverkehr vom nördlichen Mainufer nach Sachsenhausen erschweren, weniger Verkehr nicht nur am nördlichen Mainufer
- 10.4 Kein Lkw-Durchgangsverkehr in der Schweizer Straße, weniger Verkehr nicht nur am nördlichen Mainufer

**Neue Vorlagen:**

Anträge:

- 10.5 Sperrung des nördlichen Mainufers aufheben - Umfassende Verbesserung der Verkehrssituation in Sachsenhausen
- 10.6 Umgehende Verbesserung der Verkehrslage in Sachsenhausen-Nord

**Zurückgestellte Vorlagen:**

Anträge:

11. Einsatz von Niederflurbahnen auf der Strecke der Linie 15

- 12.1 Verwendung der Stellplatzablösemittel

Bericht des Magistrats:

- 12.2 Verwendung der Stellplatzablösemittel 2018

Antrag:

13. Deadline zur Umsetzung der Multifunktionshalle am Kaiserlei

## Vorträge des Magistrats:

14. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)  
Veränderungen im Jahresfahrplan 2020  
(ab 15.12.2019) - Gesamtnetz Bus -
15. Wiederaufbau Goetheturm  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

## Anregung:

16. Benennung der bisherigen Untermainbrücke in „Hilmar-Hoffmann-Brücke“

**Neue Vorlagen:**

## Anträge:

17. Instandsetzung des Fußweges an der Festwiese „Villa Bonn“ zwischen Georg-Treser-Straße und Hansenweg
18. Sicherung des Einmündungsbereiches der de-Neufville-Straße in die Wiener Straße
19. Aufstellen eines Verkehrsspiegels in der Offenbacher Landstraße gegenüber der Einmündung der Kinzigstraße
20. Schaffung von zusätzlichem Parkraum in der Georg-Treser-Straße
21. Wilde Siedlung im Stadtteil Oberrad
22. Durchfahrt über die Straßenbahnschienen am Buchrainplatz
23. Neue Schaltung der Beleuchtung am Buchrainplatz
24. Einziehung einer Teilfläche im Goldbergweg
25. Sanierung des Kriegsoferdenkmals auf dem Friedhof Niederrad
26. Einrichtung eines Taubenhauses im Stadtteil Niederrad
27. Verfügung von drei Kurzzeitparkplätzen vor der Liegenschaft Goldsteinstraße 157 - 5K Apotheke im Lidl in Niederrad
28. Drängelgitter/Absperrbügel im Schleusenweg in Niederrad
29. Keine Abschottung des DFB an der Baustelle auf der Galopprennbahn
30. Carl-von-Weinberg-Park in Niederrad teilweise für Hunde freigeben
31. Tempo 50 am Niederräder Ufer
32. Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Ecke Kandelstraße/Goldsteinstraße in Niederrad
33. „Blumen Tugba“ - erforderliche Überarbeitung der Stellungnahme ST 1536
34. Aufstellen von Kickboard-Ständern in der Textorschule (III)
35. Temporäre Erweiterung des Schulhofes der Textorschule
36. Eisenbahnüberführung Mörfelder Landstraße/Feuerwache

37. Auskunftersuchen zur Stellungnahme des Magistrats vom 16.11.2018, ST 2162
38. Dynamische Fahrgastanzeigen endlich an der Straßenbahnhaltestelle „Südbahnhof“ in beiden Richtungen installieren
39. Zulassung der Wiederinbetriebnahme der Shisha-Bar im Ziegelhüttenweg 33
40. Neue Werbeanlagen an der Babenhäuser Landstraße
41. Einrichtung eines Forums zur Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Mörfelder Landstraße/Stresemannallee
42. Schutz des Fuß- und Radverkehrs Im Bären-garten und auf dem anschließenden Wirtschaftsweg - erneuter Versuch
43. Neubau der Verkehrsstation „Gateway Gardens“ hier: Fuß- und Radwegverbindung von und zur S-Bahn-Station
44. Aufstellen einer „Klotzbeute“ im Seehofpark
45. Buslinie 47 in den Abendstunden verlängern!
46. 20-Minuten-Takt für die Buslinie 47 und Erweiterung des Fahrplans in den Abendstunden
47. Keine eigenmächtigen Eingriffe in das Radwegenetz durch Fraport im Umfeld des Flughafens
48. Mörfelder Landstraße - Verkehrsberuhigung durch Einziehen von Straßenschwellen
49. Auskunftersuchen zum Mietentscheid Frankfurt
50. Aschenbecher an den Haltestellen überprüfen
51. Für die Umwelt: Frankfurter sollen mit der Kippe abstimmen
52. Mit städtischen Gebäuden das Mikroklima verbessern

## Anträge:

53. Weniger Verkehr in ganz Frankfurt  
Akzeptanz für die Öffnung des Mainkais für den Fuß- und Radverkehr
54. Duschen Sporthalle Süd
55. Verbesserte Verkehrsanbindung des Waldstadions und Aufforstung der Isenburger Schneise
56. Unzumutbare Zustände im Brückenviertel verbessern

## Vortrag des Magistrats:

57. BW 022 o Brücke Welscher Weg über die DB-Trasse Frankfurt - Heidelberg, Ersatzneubau hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

## Berichte des Magistrats:

58. Grüne Bänder durch die Stadt
59. Frankfurter Flughafen: Drohnenzwischenfälle zukünftig verhindern
60. Nachhaltige Kunstrasenplätze für Frankfurter Vereine

61. Stationäre medizinische Versorgung in Alten- und Pflegeheimen
62. Mikroplastik eindämmen
63. Grünfläche hinter dem Museum der Weltkulturen als Park weiterentwickeln
64. Frankfurter Brückenbauprogramm - Umsetzungsstand und Fortschreibung hier: 2. Bericht
65. Finanzhaushalt 2018; Produkthaushalt 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG

Christian Becker  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

Einladung zur 35. Sitzung des Ortsbeirates 11 am

Montag, dem 28. Oktober 2019, 19.30 Uhr,  
Ev. Glaubenskirchengemeinde,  
Fuldaer Straße 20

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (34. Sitzung vom 16.09.2019)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 02.12.2019 um 19.30 Uhr im Henry und Emma Budge-Stiftung, Wilhelmshöher Straße 279, Festsaal, 2. OG, statt.
4. Aktuelle Viertelstunde

#### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

- 5.1 Einrichtung einer Pfortnerrampe A 66 - Ausfahrt Borsigallee

Auskunftsersuchen:

- 5.2 Wo bleiben die versprochenen Schulbusse zur Schule am Mainbogen?
- 5.3 Sind die Planungsmittel für den Neubau einer neuen Turnhalle in der Schule am Mainbogen, früher Heinrich-Kraft-Schule, gemäß Stellungnahme des Magistrats vom 29.10.2018, ST 2013, eingeplant worden? Ab wann kann der Ortsbeirat 11 mit der Vorstellung des Entwurfs rechnen?
- 5.4 Fußgängerüberweg an der Orber Straße/ Cassellastraße

- 5.5 Witterungsschutz und Überdachung an der Straßenbahnhaltestelle „Cassellastraße“ auf der Hanauer Landstraße

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Erstellung eines Entwicklungskonzepts für eine gemischte, parkähnliche Gestaltung des Platzes an der Orber Straße, ab Cassellastraße, östlicher Teil der Orber Straße
7. Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen vor der Freien Christlichen Schule Frankfurt
8. Rote Fahrradwegmarkierung an der Ein- und Ausfahrt vom Supermarkt Kaufland
9. Umwandlung von Seniorenwohnungen der Wohnheim in freien Wohnraum stoppen. Der Status von Seniorenwohnungen ist bei der Wohnheim GmbH wiederherzustellen
10. Poller zum Schutz der Radfahrer und Fußgänger auf der Straße Alt-Fechenheim

#### Neue Vorlagen:

Anträge:

11. Zuschuss für das Herstellen eines Lehr- und Wissensgartens
12. Weihnachtsbeleuchtung für das Jahr 2019
13. Gestaltung attraktiverer Fahrpreise beim RMV
14. Ausweitung des Kurzstreckentarifes beim RMV
15. RMV Tarifzonen Frankfurt - Hanau zum Fahrplanwechsel 2019/2020 ändern und Regionalbahnfrequenz erhöhen
16. Schilder/Hindernisse im Verkehrsraum von Fahrradwegen
17. Passivsammler zur Luftqualitätsüberwachung im Ortsbezirk 11
18. Wasserqualität des Grundwassers im Fechenheimer Mainbogen
19. Wie will der Magistrat den Atzelbergplatz beschatten?
20. Geländer und Abfallbehälter für den Atzelbergplatz
21. Einbindung des Ortsbeirats bei der Entwicklung Fachplan Landschaft zur Flurbereinigung Frankfurt Seckbach/Berger Warte
22. Einrichtung eines Behindertenparkplatzes
23. Sanierung der Wege auf den Flurstücken 4/36 und 4/4, 4/32, 4/35 vor dem Bunker und dem Erich-Ziemer-Haus in der Schäfflestraße
24. Jede U 4 bis Bergen-Enkheim
25. Gleisanlagen U 4/U 7 begrünen
26. Pfortnerrampe A 66 - Ausfahrt Bergen-Enkheim
27. Park-and-ride-Plätze A 66
28. Im Rahmen der Gesamtverkehrsplan (GVP)-Untersuchungen ist auch ein Abzweig von der Stadtbahnstrecke Am Erlenbruch bis Bergen-Ost zu untersuchen

29. Aufnahme von „Umlaufbeschlüssen im E-Mail-Verfahren“ in die Geschäftsordnung der Ortsbeiräte und der Stadtverordnetenversammlung

## TAGESORDNUNG II

### Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

1. Verkauf von Hafengelände im Stadtteil Seckbach zwischen Gwinnerstraße und Friesstraße an die Firma Greiner GmbH
2. Vorkaufssatzung Nr. 5 - Hanauer Landstraße - Bereich um das ehemalige Neckermanggelände  
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
3. Grunderneuerung der Wilhelmshöher Straße - 1. Bauabschnitt - zwischen der Heinz-Herbert-Karry-Straße und der Atzelbergstraße  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

Berichte des Magistrats:

4. Grüne Bänder durch die Stadt
5. Nachhaltige Kunstrasenplätze für Frankfurter Vereine
6. Machbarkeitsstudie einer schienengebundenen Verbindung der östlichen Frankfurter Stadtteile Seckbach, Riederwald, Fechenheim-Nord, Fechenheim-Süd, der Gewerbegebiete Seckbach, Fechenheim-Nord, Carl-Benz-Straße untereinander und mit Offenbach
7. Stationäre medizinische Versorgung in Alten- und Pflegeheimen
8. Mikroplastik eindämmen
9. Sorgfaltspflicht des Landes Hessen: Mit Lüftungsanlage und Schallschutzfenstern einen Schulbetrieb in der Pestalozzischule im Riederwald während des Baus der Autobahn ermöglichen
10. Frankfurter Brückenbauprogramm - Umsetzungsstand und Fortschreibung  
hier: 2. Bericht
11. Finanzhaushalt 2018; Produkthaushalt 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG

Werner Skrypalle  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 12 (Kalbach - Riedberg)

Einladung zur 35. Sitzung des Ortsbeirates 12 am  
Freitag, dem 25. Oktober 2019, 20.00 Uhr,  
Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius,  
Winfriedhaus, Am Brunnengarten 9, Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

## TAGESORDNUNG

### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (34. Sitzung vom 13.09.2019)
3. Aktuelle Viertelstunde
4. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 29.11.2019 um 20.00 Uhr in der Grundschule Riedberg, Zur Kalbacher Höhe 15, statt.

### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Lärmschutz an der Autobahn A 5 im Stadtteil Kalbach  
Errichtung eines provisorischen Erdaushub-Zwischenlagers oder vorgezogener Bau eines Lärmschutzwalls

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Zusätzliche Betreuungsplätze für Kalbach
- 5.3 Erhalt der Kita Sonnenwind
- 5.4 Standorte und Standortüberlegungen für die geplante sechszügige IGS (Bildungsregion Nord) und das geplante sechszügige Gymnasium (Bildungsregion Mitte-Nord) endlich mitteilen
- 5.5 Krähenpopulation U-Bahn-Station „Kalbach“
- 5.6 Möglicher Gewerbestandort westlich A 5/ östlich L 3004

Auskunftsersuchen:

- 5.7 Sporthalle für Grundschule Riedberg III

### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Einsätze des 14. Polizeireviers durch Ausfahrt nach Westen unterstützen
7. Bushaltestelle in Höhe des 14. Polizeireviers Marie-Curie-Straße
- 8.1 Ortstermin Standort Pavillon und Skater-Parcours

### Neue Vorlagen:

Anträge:

- 8.2 Skatepark Riedberg
- 8.3 Ortstermin Standort Pavillon
9. Klarstellung zu „Warum verbietet der Magistrat Angebote in Kitas?“
10. Erweiterung der Grundschule Kalbach durch benachbarte Gebäude?
11. Verstärkte Kontrollen von Falschparkern zu Schulzeiten
12. Messungen der Abstrahlung von Hochspannungsleitungen

13. Sportflächen zwischen Kalbach und Bonames möglich?
14. Sachstand Planung und zeitlicher Bauablauf der Sportanlage östlich der Altenhöferallee
15. Öffentliche Fahrradpumpen an der U-Bahn-Station „Kalbach“

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

16. Frankfurt 2030+: Wachstum nachhaltig gestalten - urbane Qualitäten stärken  
Integriertes Stadtentwicklungskonzept

#### Neue Vorlagen:

Berichte des Magistrats:

17. Grüne Bänder durch die Stadt
18. Nachhaltige Kunstrasenplätze für Frankfurter Vereine
19. Stationäre medizinische Versorgung in Alten- und Pflegeheimen
20. Mikroplastik eindämmen
21. Frankfurter Brückenbauprogramm - Umsetzungsstand und Fortschreibung hier: 2. Bericht
22. Finanzhaushalt 2018; Produkthaushalt 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG

#### NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

#### Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Ankauf von Grundstücken in Bonames, Kalbach und Nieder-Eschbach

Carolin Friedrich  
Ortsvorsteherin

### Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 35. Sitzung des Ortsbeirates 14 am

Montag, dem 28. Oktober 2019, 20.00 Uhr,  
Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21,  
Clubraum 1 und 2

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

#### TAGESORDNUNG

##### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (34. Sitzung vom 16.09.2019)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 25.11.2019 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Clubraum 1 und 2, statt.

4. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

#### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Keine Pfortnerampel am Harheimer Weg
- 5.2 Dezernatsübergreifendes Arbeiten und Wirken
- 5.3 Ersatz der schienengleichen Bahnquerung in Berkersheim
- 5.4 Installation einer Beleuchtung auf der Trasse der Behelfsbrücke, welche für Radfahrer und Fußgänger während der Bauzeit der Ertüchtigung der alten Niddabrücke für den Schwerlastverkehr zur S-Bahn-Trasse in Berkersheim erstellt wird

Auskunftersuchen:

- 5.5 Baugebiet „Am Eschbachtal“ (Bonames-Ost) B-Plan 516

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Tischtennisplatte Spielplatz Harheim-Nord

#### Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Jakobusbrunnen auf dem „Alten Kirchplatz“ in Harheim
8. Kinderspielplatz Harheim Süd
9. Verbindungsweg zwischen Am Auweg und Urnbergweg entlang Am Auweg 14 bis Am Auweg 14c
10. Elektromobilität nicht bremsen, sondern fördern

Berichte des Magistrats:

11. Nachhaltige Kunstrasenplätze für Frankfurter Vereine
12. Stationäre medizinische Versorgung in Alten- und Pflegeheimen
13. Ersatz der Fußgängerbrücke am Berkersheimer Bahnhof
14. Mikroplastik eindämmen
15. Frankfurter Brückenbauprogramm - Umsetzungsstand und Fortschreibung hier: 2. Bericht
16. Finanzhaushalt 2018; Produkthaushalt 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG

Dr. Frank Immel  
Ortsvorsteher

### Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 35. Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 25. Oktober 2019, 19.30 Uhr,  
Gemeindezentrum der kath. Kirche  
„Am Bügel“ St. Lioba, Ben-Gurion-Ring 16 a

## Eröffnung

## Allgemeine Bürgerfragestunde

## I. Wasserversorgung in Nieder-Eschbach

Vertreterinnen und Vertreter der Hessenwasser GmbH & Co. KG berichten über die Wassergewinnung und Wasserbeschaffung sowie die zukünftige Entwicklung des Trinkwasserbedarfs in Frankfurt am Main und beantworten Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder.

## II. Planungsfragen zum Radweg Nieder-Eschbach – Nieder-Erlenbach

Vertreterinnen und Vertreter des Amtes für Straßenbau und Erschließung berichten über den Planungsstand des Radweges Nieder-Eschbach – Nieder-Erlenbach und beantworten Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder.

## III. Allgemeine Fragen und Anregungen

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (34. Sitzung vom 13.09.2019)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 22.11.2019 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Darmstädter Hof“, An der Walkmühle 1, Saal 1, statt.
4. Anregungen und Anfragen

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

## Anregungen der Ortsbeiräte:

- 5.1 Stellenplan: Unbefristete Stelle eines technischen Assistenten an der Otto-Hahn-Schule durch eine externe Stellenausschreibung schaffen
- 5.2 Bebauungsplan Nr. 923 - Nordwestlich Auf der Steinern Straße  
Vortrag des Magistrats vom 12.11.2018, M 211

## Anregung an den Magistrat:

- 5.3 Fußgängerüberwege an der U-Bahn

**Neue Vorlagen:**

## Anträge:

6. Neue Besucherstühle für die Trauerhalle Friedhof Nieder-Eschbach
7. Abwassergräben endlich zweimal jährlich säubern
8. Zusatz auf Partnerschaftsschild
9. Linienbusse in Warteposition in der Prager Straße gegen die Fahrtrichtung im absoluten Haltverbot vor den Fenstern des Neubaus der Michael-Grzimek-Schule

- 10.1 Lichtzeichenanlage an der Einmündung der Berner Straße in den Ben-Gurion-Ring bedarfsgerecht erneuern!
- 10.2 Markierung eines Fußgängerüberwegs über die Berner Straße an ihrer Einmündung in den Ben-Gurion-Ring
- 10.3 Fußgängerüberweg über die Einmündung der Berner Straße in den Ben-Gurion-Ring
11. Einrichtung eines Haltverbotes in der Straße An der Bornhohl gegenüber Hausnummer 54
12. Mobile Verkehrsüberwachung in der Nähe der Kita Gladiolenstraße

## Berichte des Magistrats:

13. Nachhaltige Kunstrasenplätze für Frankfurter Vereine
14. Stationäre medizinische Versorgung in Alten- und Pflegeheimen
15. Mikroplastik eindämmen
16. Bebauungspläne  
Nr. 917 - Nieder-Eschbach Süd - und  
Nr. 920 - Nieder-Eschbach - Am Hollerbusch  
hier: Prüfung einer zusätzlichen verkehrsentlasteten äußeren Erschließung der geplanten Baugebiete in Nieder-Eschbach
17. Frankfurter Brückenbauprogramm - Umsetzungsstand und Fortschreibung  
hier: 2. Bericht
18. Finanzhaushalt 2018;  
Produkthaushalt 16;  
Maßnahmen des ÖPNV;  
Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

**Zurückgestellte Vorlagen:**

## Antrag:

1. Benennung eines stellvertretenden Seniorenbeauftragten

**Neue Vorlagen:**

## Vortrag des Magistrats:

2. Ankauf von Grundstücken in Bonames, Kalbach und Nieder-Eschbach

Ernst Peter Müller  
Ortsvorsteher

**Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)**

Einladung zur 33. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 29. Oktober 2019, 19.30 Uhr,  
in der Nikolauskapelle Am Königshof /  
Marktstraße 56

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

## I. Kleinmüllplätze in Bergen-Enkheim

Vertreterinnen und Vertreter der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH sind eingeladen, um Pläne bezüglich der Kleinmüllplätze in Bergen-Enkheim vorzustellen und Fragen der Anwesenden zu beantworten.

## II. Allgemeine Fragen

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (32. Sitzung vom 17.09.2019)
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 03.12.2019 um 19.30 Uhr in der Nikolauskapelle Am Königshof / Marktstraße 56, statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen
5. Aktuelle Viertelstunde

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

## Auskunftsersuchen:

6. Standorte und Standortüberlegungen für die geplante sechszügige IGS (Bildungsregion Nord) und das geplante sechszügige Gymnasium (Bildungsregion Mitte-Nord) mitteilen

**Zurückgestellte Vorlagen:**

## Anträge:

7. Konsole vor dem Haus im Neuen Weg 64 in Bergen-Enkheim
8. Nutzung der Parkplätze in der Triebstraße 34 hier: Aufstellen von Gewerbeständen an einem Wochentag

**Neue Vorlagen:**

## Anträge:

9. Änderung der Straßenführung - Philipp-Puth-Straße und Siedlerstraße
10. Bürgersteig in der Marktstraße zwischen den Hausnummern 56 und 58 bzw. Einfahrt in die Straße am Königshof
11. Anbindung Bergen-Enkheims an das überregionale Radschnellwegenetz
12. Neue Bäume hinter der Verwaltungsstelle
13. Bergen-Enkheim, vor allem Bergen, nicht abhängen
14. Nutzungsverhältnisse in Bergen, Marktstraße 3 und 3 a
15. Vermehrter Rattenbefall in Bergen
16. Tempo-30 für den Schleichweg Am Königshof/ Fritz-Schubert-Ring und mobile, den Standort wechselnde Radarkontrollen entlang der Talfahrt zwischen An der Pfaffenmauer und Schwimmbad

17. Verkehrsführung für den Durchgangsverkehr im Bereich Bergen-Enkheim/Seckbach/Riederwald

18. Baumaßnahmen „Altes Rathaus Bergen-Enkheim“

19. Kleingartenentwicklungskonzept

20. Fehlende Baugebiete

21. Parkmarkierungen im Neuen Weg auf den Bürgersteigen der Westseite, soweit diese dafür ausreichend breit sind

## Berichte des Magistrats:

22. Grüne Bänder durch die Stadt

23. Nachhaltige Kunstrasenplätze für Frankfurter Vereine

24. Machbarkeitsstudie einer schienengebundenen Verbindung der östlichen Frankfurter Stadtteile Seckbach, Riederwald, Fechenheim-Nord, Fechenheim-Süd, der Gewerbegebiete Seckbach, Fechenheim-Nord, Carl-Benz-Straße untereinander und mit Offenbach

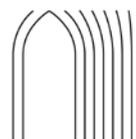
25. Stationäre medizinische Versorgung in Alten- und Pflegeheimen

26. Mikroplastik eindämmen

27. Frankfurter Brückenbauprogramm - Umsetzungsstand und Fortschreibung hier: 2. Bericht

28. Finanzhaushalt 2018; Produkthaushalt 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG

Renate Müller-Friese  
Ortsvorsteherin



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMEITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert? Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:  
Münzgasse 9,  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 374  
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de  
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



## Resolution des Ortsbeirates 2 zum Klimanotstand in Bockenheim, im Kuhwald und im Westend

Der Ortsbeirat 2 (Bockenheim, Kuhwald, Westend) erklärt mit dieser Resolution seine Absicht, sofortige und ambitionierte Maßnahmen gegen die Klimakrise einzuleiten.

Der Ortsbeirat

1. erkennt damit die Eindämmung der Klimakrise und ihrer schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von höchster Priorität an;
2. stellt fest, dass die bisherigen Maßnahmen und Planungen zum Klima allgemein nicht ausreichen, um die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celcius zu begrenzen;
3. versteht, dass ansonsten in den kommenden Jahrzehnten erhebliche Schäden für Wirtschaft, Umwelt und menschliche Gesundheit zu erwarten sind;
4. berücksichtigt bei jeglichen Entscheidungen die möglichen Auswirkungen auf das Klima und bevorzugt Lösungen, die sich positiv auf Klima-, Umwelt- und Artenschutz auswirken;
5. verpflichtet sich insgesamt zu Entscheidungen und Handlungsweisen, die mit den Empfehlungen des Berichts des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) von 2018 vereinbar sind, indem die stadtteilabhängigen Treibhausgasemissionen so schnell wie möglich reduziert werden.

### Begründung:

Die Resolution des Ortsbeirates zum Klimanotstand motiviert zu entsprechend notwendigen Maßnahmen. Mit 40,2 Grad Celsius verzeichnete das Westend am 25. Juli 2019 den neuen hessischen Temperaturrekord seit Beginn der Wetteraufzeichnungen.

Axel Kaufmann  
Ortsvorsteher

## Öffentliche Ausschreibungen

### Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt  
Frankfurt am Main finden Sie im Internet  
unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### **Amt für Informations- und Kommunikationstechnik Stadtgebiet Frankfurt am Main – Kabelschachtinspektion –**

#### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 16-2019-00040 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik  
Zanderstraße 7  
60327 Frankfurt am Main  
E-Mail: [16.vergabe@stadt-frankfurt.de](mailto:16.vergabe@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 16-2019-00040

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
    - ohne elektronische Signatur (Textform)
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Stadtgebiet Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Kabelschachtinspektion
- Umfang der Leistung:  
Feststellen des baulichen Zustandes von Kabelschächten der Stadt Frankfurt

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 01.01.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.11.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik  
Zanderstraße 7  
60327 Frankfurt am Main  
E-Mail: 16.vergabe@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 14.11.2019, 09.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 14.11.2019, 09.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: 1  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 31.12.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III  
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

z) Sonstige Angaben:  
Fragen zum Vergabeverfahren sind bis spätestens 31.10.2019 per E-Mail an [16.vergabe@stadt-frankfurt.de](mailto:16.vergabe@stadt-frankfurt.de) zu richten und werden in gleicher Weise bis zum 07.10.2019 beantwortet.  
Bitte benutzen Sie im Falle eines Papierangebotes kein Kuvert mit Sichtfenster, sondern ausschließlich den mit der Adresse der Submissionsstelle versehenen Kennzettel.

Bitte reichen Sie bei einem Papierangebot auch einen Datenträger mit dem ausgefüllten LV im GAEB-Format ein.

**Branddirektion  
verschiedene Standorte  
im Stadtgebiet  
– EVB-IT Servicevertrag für Brandmeldeempfangsanlagen –  
Offenes Verfahren Nr. 37-2019-00058 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Branddirektion  
Feuerwehrstraße 1  
60435 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 725 111  
Telefax: 069 / 212 - 725 118  
E-Mail:  
[vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de](mailto:vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
37-2019-00058
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Abschluss eines 4-jährigen EVB-IT Servicevertrages für den Service der Brandmeldeempfangsanlage inkl. der vernetzten Standorte im Stadtgebiet Frankfurt am Main

2.3) Hauptort der Ausführung:  
Mehrere Standorte verteilt über das Stadtgebiet Frankfurt am Main gemäß Anlage Nr. 3 zum EVB-IT Servicevertrag

2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Abschluss eines 4-jährigen EVB-IT Servicevertrages für den Service der Brandmeldeempfangsanlage inkl. der vernetzten Standorte im Stadtgebiet Frankfurt am Main

CPV-Referenznummer(n):  
72000000-5

2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.04.2020 bis 31.03.2024

3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
15.11.2019. 12.00 Uhr

3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
18.11.2019

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.04.2020 bis 31.03.2024

4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## Sportamt Sportanlage Brentanobad, Ludwig-Landmann-Straße 350 – LED-Wand –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 52-2019-00016 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Sportamt  
Hanauer Landstraße 54  
60314 Frankfurt am Main  
E-Mail: wencke.koenig@stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 52-2019-00016
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
    - ohne elektronische Signatur (Textform)
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Sportanlage Brentanobad  
Ludwig-Landmann-Straße 350  
60488 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
Art der Leistung:  
Errichtung einer LED-Wand  
Umfang der Leistung:  
ca. 40 m<sup>2</sup> Lieferung und Montage einer LED-Wand mit einer Displayfläche von ca. 16:9; LED-Module mit max. 6,67 mm Pixel-pitch, incl. Prozessoren etc.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 06.01.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.03.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Sportamt  
Hanauer Landstraße 54  
60314 Frankfurt am Main  
E-Mail: wencke.koenig@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 07.11.2019, 10.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 07.11.2019, 10.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: Submission EG  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Bindefrist: 20.01.2020

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## **Sportamt Sportanlage Brentanobad, Ludwig-Landmann-Straße 350 – Regie/Zuspieltechnik und Signal- verteilung –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 52-2019-00017 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Sportamt  
Hanauer Landstraße 54  
60314 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 49 859  
E-Mail: wencke.koenig@stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 52-2019-00017
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
    - ohne elektronische Signatur (Textform)
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Sportanlage Brentanobad  
Ludwig-Landmann-Straße 350  
60488 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:  
Art der Leistung:  
Regie/Zuspieltechnik und Signalverteilung  
Umfang der Leistung:  
Lieferung und Montage von Regie/Zuspieltechnik und Signalverteilung für eine LED-Wand, incl. Stadionrack und Rollrack, Glasfaserkabel, Bildmischer inkl. Zubehör, Signalverteilung und TC Compound
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–

- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
 Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 18.11.2019  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.12.2019
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
 Sportamt  
 Hanauer Landstraße 54  
 60314 Frankfurt am Main  
 E-Mail: wenske.koenig@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 31.10.2019, 12.00 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 31.10.2019, 12.00 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: Submission EG  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
- Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.  
 Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).  
 Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 20.11.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III  
 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

**Volkshochschule Frankfurt am Main  
verschiedene Dienststellen im  
Stadtgebiet  
– Veranstaltungsreihe „Literalität im  
Stadtteil“ –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 43-2019-00024  
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Volkshochschule Frankfurt am Main  
Sonnemannstraße 13  
60314 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 312  
Telefax: 069 / 212 - 30 718  
E-Mail: martin.eckstein.vhs@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Grundbildungszentrum Ffm - Literalität im Stadtteil [LDL025]  
Art und Umfang der Leistung:  
Vorbereitung und Durchführung einer Veranstaltungsreihe „Literalität im Stadtteil“;  
4 Termine à 2 Stunden  
Produktschlüssel (CPV):  
80400000  
Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main  
verteilt über das gesamte Stadtgebiet  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 08.11.2019  
Ende: 29.11.2019
- h) Anforderung der Unterlagen bei:  
siehe a)  
Anforderungsfrist: –  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist:  
Angebotsfrist: 24.10.2019, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 07.11.2019
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
- Einschlägige Qualifikation im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung, Erwachsenenbildung (z.B. nachgewiesen durch erfolgreiche Teilnahme an der Basisqualifizierung Alphabetisierung und Grundbildung, oder an den Rahmencurricula Lesen, Schreiben des DVV)  
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt Schriftspracherwerb  
- Praktische Erfahrungen in der Durchführung von Unterricht  
- Praktische Erfahrungen mit Angeboten im Sozialraum/Familienförderung (z.B. EEC)  
- Kenntnisse der Zielgruppe
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Volkshochschule Frankfurt am Main  
Unterrichtszentrum Nord, Tituscorso 7  
– Beraterleistung zur Vergabe eines  
Facility Management –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 43-2019-00025  
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Volkshochschule Frankfurt am Main  
Sonnemannstraße 13  
60314 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 312  
Telefax: 069 / 212 - 30 718  
E-Mail: martin.eckstein.vhs@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:  
Beraterleistungen zur Vergabe eines Facility Management [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

Beratung, Vorbereitung und Begleitung eines Vergabeverfahrens zur Vergabe von FM-Leistungen.

Produktschlüssel (CPV):  
71000000

Ort der Leistung:  
Volkshochschule Frankfurt am Main  
Unterrichtszentrum Nord  
Tituscorso 7  
60439 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 30.10.2019

Ende: 31.01.2020

h) Anforderung der Unterlagen bei:

siehe a)

Anforderungsfrist: –

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 24.10.2019, 11.00 Uhr

Bindefrist: 30.10.2019

j) Sicherheitsleistungen:

–

k) Zahlungsbedingungen:

gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

gem. Leistungsbeschreibung Anlage 1

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:

niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen

Vergabe- und Tarifreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

## Volkshochschule Frankfurt am Main verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

### – Umzugs-, Montage- und Entsorgungsleistung –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 43-2019-00030 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main

Volkshochschule Frankfurt am Main

Sonnemannstraße 13

60314 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 38 312

Telefax: 069 / 212 - 30 718

E-Mail: andreas.schneiker.vhs@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

über den Postweg

mittels Telekopie

direkt

elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:

Rahmenvereinbarung über Umzugs-, Montage- und Entsorgungsleistungen [LDL030]

Art und Umfang der Leistung:

Ab- und Aufbau von Büro- oder Lehmöbeln, innnerhäusige sowie liegenschaftsübergreifende Umzüge

Montagearbeiten in Verbindung mit Umzügen oder als Einzelauftrag bei entsprechendem Bedarf fachgerechte Entsorgung von Büromöbeln und Büroausstattung, bzw. Unterrichtsraumausstattung

Produktschlüssel (CPV):

98392000

Ort der Leistung:

Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.11.2019

Ende: 31.10.2021

- |   |   |
|---|---|
| <p>h) Anforderung der Unterlagen bei:<br/>siehe a)<br/>Anforderungsfrist: –<br/>Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:<br/>siehe a)</p> <p>i) Ablauf der<br/>Angebotsfrist: 23.10.2019, 12.00 Uhr<br/>Bindefrist: 01.11.2019</p> <p>j) Sicherheitsleistungen:<br/>–</p> <p>k) Zahlungsbedingungen:<br/>gemäß HVTG</p> <p>l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:<br/>gem. Leistungsbeschreibung Anlage 1</p> <p>m) Kosten der Vergabeunterlagen:<br/>Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.</p> <p>n) Zuschlagskriterien:<br/>niedrigster Preis</p> | <p>o) Nichtberücksichtigte Angebote:<br/>–</p> <p>p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:<br/>Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja</p> <p>Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen</p> <p>Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –</p> |
|---|---|

## Amtliche Bekanntmachung

### Einrichtung von Übermittlungs- und Auskunftssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Meldebehörde hat einmal jährlich die Einwohner/innen gemäß § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes (BMG) über die Möglichkeit der Einrichtung von Übermittlungs- und Auskunftssperren zu unterrichten. Der/die Einwohner/in hat die Möglichkeit, der gesetzlich zulässigen Weitergabe seiner/ihrer Daten in bestimmten Fällen zu widersprechen. Ohne Begründung, aber durch persönliches Erscheinen oder mit schriftlichem Antrag, ist dies in folgenden Fällen möglich:

- Sperre der Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, denen der/die Einwohner/in nicht selbst, aber Familienmitglieder angehören (§ 42 Abs. 2 BMG). Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft,
  - Sperre von Alters- und Ehejubiläumsdaten, die an die Mitglieder gewählter staatlicher oder kommunaler Vertretungskörperschaften, an Presse und Rundfunk übermittelt werden dürfen (§ 50 Abs. 2 BMG) und ggf. im Internetauftritt von Zeitungsverlagen veröffentlicht werden,
  - Sperre gegenüber Parteien, anderen Trägern von Wahlvorschlägen und Wählergruppen bei Wahlen, Abstimmungen, Bürger- und Volksbegehren (§ 50 Abs. 1 BMG),
  - Widerspruch gegen die Weitergabe von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 58 c Soldatengesetz in Verbindung mit § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz);
- Anmerkung:** Dies betrifft nur Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine Auskunftssperre zu beantragen, wenn aus der Erteilung einer Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit und persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange erwachsen kann (§ 51 Abs. 1 BMG). Ein solcher Antrag ist schriftlich zu stellen, muss begründet sein und seitens der Meldebehörde genehmigt werden. Die Eintragung der Auskunftssperre endet nach zwei Jahren und ist ggf. vor Ablauf mit Antrag und Begründung zu erneuern. Die Auskunftssperre gilt für den Schutzzweck, der für die Eintragung ausschlaggebend war.

Zuständig für die Eintragung der Auskunfts- und Übermittlungssperren ist in Frankfurt am Main das

Bürgeramt, Statistik und Wahlen  
Abteilung Bürgeramt  
60275 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 115  
Telefax: 069 / 212 - 9 734 613  
E-Mail: buergeramt.zentrale@stadt-frankfurt.de

Der Magistrat  
Bürgeramt, Statistik und Wahlen

## Der Weitergabe von Daten aus dem Melderegister kann widersprochen werden

### Einrichtung von Übermittlungs- und Auskunftssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Weitergabe persönlicher Daten ist gesetzlich zulässig. In bestimmten Fällen können Bürgerinnen und Bürger dieser Datenweitergabe jedoch widersprechen. Ein solcher Antrag muss nicht begründet werden, er muss aber persönlich oder schriftlich in den Bürgerämtern gestellt werden.

Widersprochen werden kann der Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, denen man nicht selbst, aber Familienmitglieder angehört. Auch kann man verhindern, dass Alters- und Ehejubiläumsdaten an die Mitglieder gewählter staatlicher oder kommunaler Vertretungskörperschaften sowie an Presse und Rundfunk übermittelt werden. Auch Parteien und Wählergruppen kann man die Daten vorenthalten. Außerdem können unter 18-jährige deutsche Staatsangehörige der Weitergabe von Daten an das Personalmanagement der Bundeswehr widersprechen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine Sperre der Melderegisterauskunft zu beantragen, wenn die Auskunft zu einer Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange führen kann. Ein solcher Antrag ist schriftlich zu stellen, muss begründet sein und von der Meldebehörde genehmigt werden. Eine derartige Auskunftssperre endet nach zwei Jahren, kann aber – bei weiterhin bestehender Gefährdung – verlängert werden. Sie verhindert nicht jede Melderegisterauskunft. Wenn eine Gefahr ausgeschlossen werden kann, wird die Auskunft erteilt.

Das Bürgeramt, Statistik und Wahlen der Stadt Frankfurt am Main ist gesetzlich zu dieser Information verpflichtet. Sie erfolgt einmal jährlich und gibt den Einwohnerinnen und Einwohnern Auskunft darüber, in welchen Fällen sie der Weitergabe ihrer Daten widersprechen können.



Susanne Hast, Teilnehmerin unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: [https://bit.ly/FFM\\_Fan-Foto](https://bit.ly/FFM_Fan-Foto)

**#FFM** Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen. Reinschauen unter: [www.frankfurt.de/newsroom](http://www.frankfurt.de/newsroom)

STADT  FRANKFURT AM MAIN

# Vertretungsbefugnis für den Eigenbetrieb „Kita Frankfurt“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)

Stand: 14.10.2019

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2005 (GVBl. I.S. 218) in Verbindung mit § 14 Abs. 3 der Betriebssatzung für den Betrieb „Kita Frankfurt“ vom 20.07.2008 (Amtsblatt Nr. 32 vom 05.08.2008, S.856-859) werden für den Betrieb Kita Frankfurt am Main nachfolgende Vertretungs- und Anordnungsbefugnisse für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis geändert bzw. erteilt:

## Erteilung Vertretungsbefugnis

Zentrale Kita Frankfurt					
Bezeichnung	Name	Vorname	Org.-Einheit	Befugnis(brutto)	Datum
Fachteamleitung regionaler Finanzservice	Dlimi	Hanane	48.12.1	25.000 €	06.06.19
Stellvertretende Fachbereichsleitung	Liebig	Mirko	48.11.2	25.000 €	03.07.19
Fachteamkoordination	Brand	Silvia	48.11	5.000 €	03.07.19
Liegenschaftsmanager	Lay	Roland	48.13	10.000 €	17.07.19
Stabsstelle Sachbearbeitung	Blank	Emily	48.S1.3	5.000 €	19.03.19
Stabsstelle Sachbearbeitung	Dold	Tina	48.S1.2	5.000 €	19.03.19
Stabsstelle Sachbearbeitung	Höchst	Jessica	48.22	5.000 €	19.03.19
Stabsstelle Sachbearbeitung	Henkhaus	Ina	48.S1.2	5.000 €	19.03.19
Fachteamkoordination	Brand	Silvia	48.11	5.000 €	03.07.19

Kinderzentren Kita Frankfurt					
Bezeichnung	Name	Vorname	Org.-Einheit	Befugnis(brutto)	Datum
Stellvertretende Leitung	Scheel	Daniel	KiZ 73	3.000 €	29.11.18
Leitung	Ramazani	Farbia	KiZ 107	3.000 €	10.01.19
Stellvertretende Leitung	Kytölä-Wittbrodt	Lasse	KiZ 18	3.000 €	10.01.19
Leitung	Bobe	Ilka	KiZ 84	3.000 €	10.01.19
Stellvertretende Leitung	Eich	Katharina	KiZ 106	3.000 €	16.01.19
Stellvertretende Leitung	Yilmaz	Deniz	KiZ 136	3.000 €	28.01.19

<b>Kinderzentren Kita Frankfurt</b>					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Org.-Einheit</b>	<b>Befugnis(brutto)</b>	<b>Datum</b>
Leitung	Krack	Evelyn	KiZ 10	3.000 €	27.03.19
Leitung	Zähr	Stefan	KiZ 27	3.000 €	27.03.19
Stellvertretende Leitung	Feldhoffer	Christiane	ESB 205	3.000 €	15.05.19
Stellvertretende Leitung	Böhm	Pia	KiZ 134	3.000 €	20.05.19
Leitung	Brandau	Sandra	KiZ 004	3.000 €	27.05.19
Stellvertretende Leitung	Spernau	Marlitt	KiZ 55	3.000 €	04.06.19
Leitung	Quente	Anne	KiZ 112	3.000 €	04.06.19
Leitung	Hamurtas	Zöhre	KiZ 41	3.000 €	04.06.19
Leitung	Herbst	Peter	KiZ 26	3.000 €	06.06.19
Stellvertretende Leitung	Märkel	Kai-Uwe	ESB 203	3.000 €	03.07.19
Stellvertretende Leitung	Abubakari	Yvonne	KiZ 75	3.000 €	03.07.19
Stellvertretende Leitung	Krakau	Damaris	KiZ 45	3.000 €	03.07.19
Stellvertretende Leitung	Bobe	Ilka	KiZ 04	3.000 €	03.07.19
Leitung	Quente	Anne	KiZ 112	3.000 €	11.07.19
Stellvertretende Leitung	Wach	Christine	KiZ 7	3.000 €	01.09.19
Stellvertretende Leitung	Koch	Ramona	KiZ 10	3.000 €	01.09.19
Stellvertretende Leitung	Goldmann	Kerstin	KiZ 48	3.000 €	15.08.19
Leitung	Acker	Sonja	KiZ 64	3.000 €	15.08.19
Stellvertretende Leitung	Slanker	Laura	KiZ 93	3.000 €	01.10.19
Stellvertretende Leitung	Katzer	Sonja	KiZ 125	3.000 €	06.05.19
Stellvertretende Leitung	Lymar	Irene	KiZ 131	3.000 €	01.09.19
Leitung	Serrano Espagna	Katharina	KiZ 82	3.000 €	11.07.19

## Widerruf Vertretungsbefugnis

### Zentrale Kita Frankfurt

Bezeichnung	Name	Vorname	Org.-Einheit	Befugnis(brutto)	Datum
Stellvertretende Fachteamleitung	Walla	Bianca	48.11.3	5.000 €	31.07.19

### Kinderzentren Kita Frankfurt

Bezeichnung	Name	Vorname	Org.-Einheit	Befugnis(brutto)	Datum
Leitung	Anton	Elke	KiZ 64	3.000 €	10.01.19
Stellvertretende Leitung	Walter	Sabiene	KiZ 07	3.000 €	15.05.19
Leitung	Bördner	Ralf	KiZ 82	3.000 €	11.07.19
Leitung	Siebeneicher	Bettina	KiZ 112	3.000 €	12.07.19

## Eigenbetrieb Stadtentwässerung Frankfurt am Main – Jahresabschluss 2018 –

Der Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Frankfurt am Main wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.09.2019 festgestellt.

Die Bilanzsumme auf der Aktiv- und der Passivseite beträgt EUR 700.813.938,40

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Bilanzgewinn von EUR 14.557.037,00

Der Lagebericht 2018 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Frankfurt am Main wird gebilligt.

Der vorgetragene Gewinn 2018 in Höhe von 14.557.037,00 EUR wird wie folgt verwendet:

- Ein Teilbetrag in Höhe von 2.112.000,00 EUR wird als Eigenkapitalverzinsung an die Stadt Frankfurt am Main ausgeschüttet.
- Ein Teilbetrag in Höhe von 9.437.000,00 EUR wird zur Sicherstellung der technischen und wirtschaftlichen Fortentwicklung des Eigenbetriebs gemäß § 11 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz in die Allgemeinen Rücklagen – Gewinnrücklagen - eingestellt.
- Ein Teilbetrag in Höhe in Höhe von 3.008.037,00 EUR wird nach Maßgabe des § 253 Abs. 6 HGB auf neue Rechnung vorgetragen (Abstockungsgewinn aus der Berechnung der Altersvorsorgeverpflichtungen). Der Betrag unterliegt einer Ausschüttungssperre.

Für den Jahresabschluss wurde von der WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 24. Mai 2019 folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Frankfurt am Main, Frankfurt am Main

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Frankfurt am Main, Frankfurt am Main, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Frankfurt am Main, Frankfurt am Main, für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen (EigBGes Hessen) i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen (EigBGes Hessen) und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes (Hessen) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### Verantwortung der Betriebsleitung und der Betriebskommission für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen (EigBGes Hessen) i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner ist die Betriebsleitung verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Betriebsleitung dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist die Betriebsleitung verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen (EigBGes Hessen) i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist die Betriebsleitung verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen (EigBGes) i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die Betriebskommission ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

#### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen (EigBGes Hessen) i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und

die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes (Hessen) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von der Betriebsleitung angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Betriebsleitung dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Betriebsleitung angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 24. Mai 2019

WIKOM AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez.

gez.

Hochhuth  
Wirtschaftsprüfer

Brocker  
Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in der Zeit vom 04.11.2019 bis 15.11.2019 im Zimmer 0.4.16 der Stadtentwässerung Frankfurt am Main, Goldsteinstraße 238, 60528 Frankfurt am Main, öffentlich ausgelegt.

### Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer Bediensteter

#### 40-jährige Arbeits-/Dienstjubiläen

01.11.2019	Breyther, Dagmar Jugend- und Sozialamt
01.11.2019	Münch, Elke KFH - Klinikum Frankfurt Höchst
01.11.2019	Reffel, Thomas Branddirektion
05.11.2019	Feuerstein, Hanna Kita Frankfurt
11.11.2019	Boxheimer, Gabriele Kita Frankfurt
14.11.2019	Wagner, Juergen Amt für Straßenbau und Erschließung
15.11.2019	Hug, Volkert Kita Frankfurt

#### 25-jährige Arbeits-/Dienstjubiläen

01.11.2019	Distler, Frank Branddirektion
01.11.2019	Siebert, Anke Jugend- und Sozialamt
01.11.2019	Würz, Michael Ordnungsamt
07.11.2019	Hauck, Christine KFH - Klinikum Frankfurt Höchst
23.11.2019	Blättler, Peter Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
24.11.2019	Färber, Dorothee Jugend- und Sozialamt
28.11.2019	Möller, Bernd Bauaufsicht
28.11.2019	Würzburg, Nicole Kita Frankfurt

### Dienstabschiede städtischer Bediensteter

31.10.2019	Bergmann, Gunnar Jugend- und Sozialamt Oberinspektor
31.10.2019	Braun, Irene Stadtschulamt Büroangestellte
31.10.2019	Büttner, Inge Jugend- und Sozialamt Büroangestellte
31.10.2019	Disser, Armin Branddirektion Brandoberamtsrat
31.10.2019	Jeckel, Ursula Kita Frankfurt Angestellte im Sozial- und Erziehungsdienst
31.10.2019	Metternich-Menke, Gisela Jugend- und Sozialamt Sozialarbeiterin
31.10.2019	Praml, Gerhard Stadtentwässerung Frankfurt am Main Maschinist
31.10.2019	Rupps, Christine Jugend- und Sozialamt Büroangestellte
31.10.2019	Schomann, Brigitte Zoologischer Garten Frankfurt Büroangestellte
31.10.2019	Dr. Sibeth, Achim Museum der Weltkulturen Kustos
31.10.2019	Storl, Juergen Stadtentwässerung Frankfurt am Main Mess- und Regelmechaniker
31.10.2019	Wehrheim, Uwe Branddirektion Oberbrandmeister

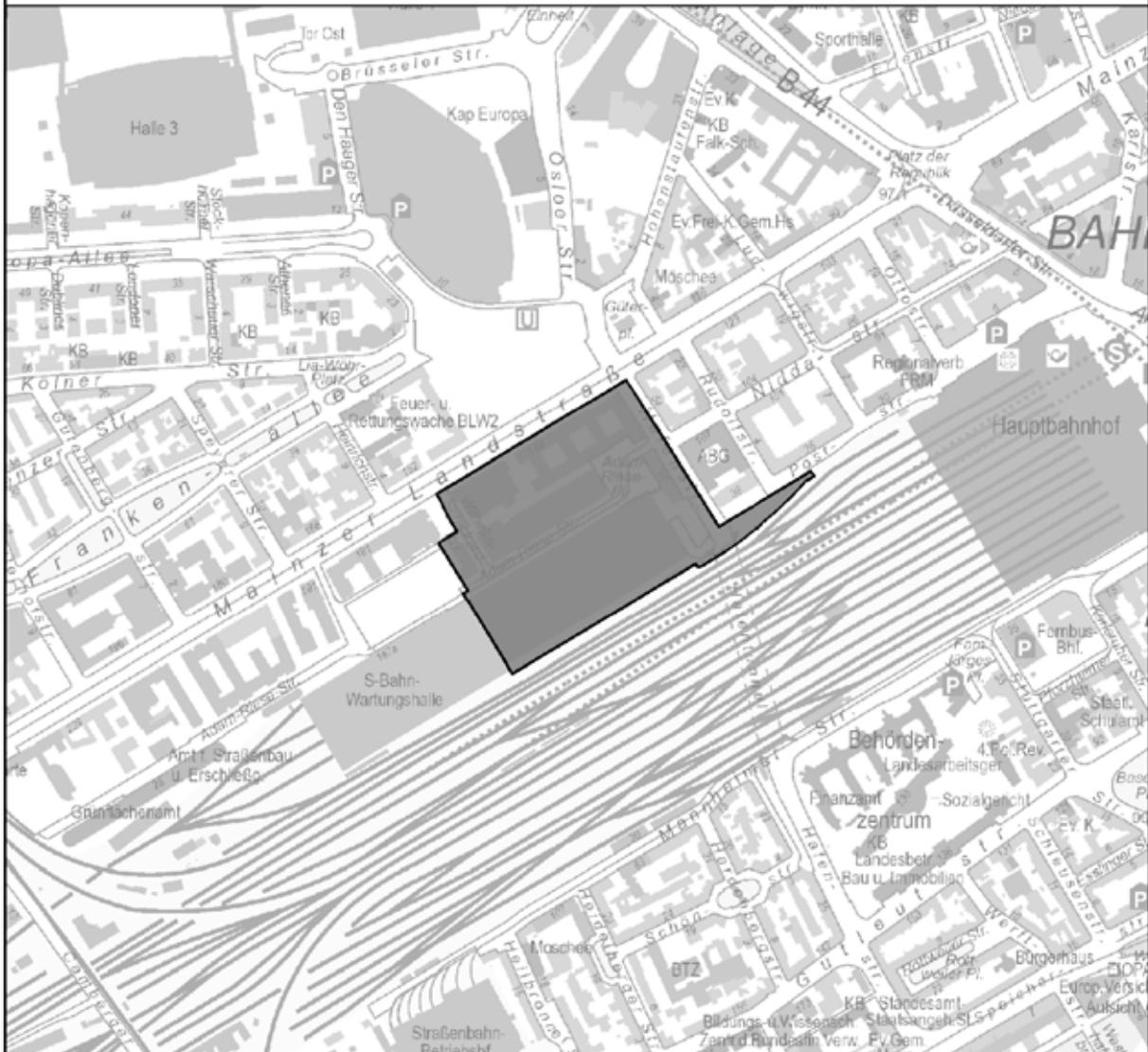
Surfen Sie auf unserer Welle!



[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

## Beteiligung der Öffentlichkeit

### Bebauungsplan Nr. 912 - Adam-Riese-Straße -



Geobasisdaten: © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2018

Am Dienstag, den 29.10.2019 um 19:00 Uhr, im Gallus Theater, Kleyerstraße 15 in 60326 Frankfurt am Main, wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet; der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben - § 3 (1) Baugesetzbuch.

Die Planunterlagen liegen ab 18:30 Uhr zur Einsicht aus.

#### **Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:**

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans soll die Entwicklung und Neuordnung eines innerstädtischen Baugebietes mit gemischter Nutzung ermöglicht werden. Es soll Planungsrecht für die Neuerrichtung eines 140 Meter hohen Wohnhochhauses sowie ergänzend eines Gebäudes mit 7 Vollgeschossen für überwiegend Wohnnutzung im südöstlichen Teil des Geltungsbereichs geschaffen werden. Darüber hinaus soll die Erschließungssituation im Umfeld geregelt und die Umgebungsbebauung im Sinne der Bestandsicherung festgesetzt werden.

**DER MAGISTRAT**  
**Stadtplanungsamt**

## Versteigerung von Fundsachen

Am **Freitag, 13.12.2019**, findet um 14.30 Uhr im Fundbüro des Ordnungsamtes, Kleyerstraße 86, die Allgemeine Versteigerung statt. Einlass ist 14.00 Uhr.

Zur Versteigerung gelangen allgemeine Fundgegenstände, wie Uhren, Schmuck, Handys, Notebooks und vieles mehr, die bis zum 31.05.2019 beim Fundbüro abgegeben wurden und keinem Empfangsberechtigten ausgehändigt werden konnten.

**Zur Versteigerung gelangen diesmal wieder Smartphones, Tablets/iPads. Diese wurden von einer Fachfirma zertifiziert gelöscht.**

Bei dieser Versteigerung können ggf. auch beschlagnahmte oder sichergestellte Gegenstände des Polizeipräsidiums Frankfurt angeboten werden.

An diesem Termin werden **keine** Fahrräder versteigert.

**Wir weisen darauf hin, dass auch Bekleidungsstücke sowie Schuhe versteigert werden.**



**Stadt Frankfurt am Main –  
Hauptamt und Stadtmarketing  
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –**

(Anschriftenfeld)

## Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse  
*(auf den Seiten 1317 bis 1328)*
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte  
*(auf den Seiten 1328 bis 1338)*
- Resolution des Ortsbeirates 2 zum Klimanotstand in Bockenheim, im Kuhwald und im Westend  
*(Seite 1339)*
- Öffentliche Ausschreibungen  
*(auf den Seiten 1339 bis 1347)*
- Amtliche Bekanntmachung –  
Einrichtung von Übermittlungs- und Auskunftssperren nach den Bundesmeldegesetz (BMG)  
*(Seite 1347)*
- Der Weitergabe von Daten aus dem Melderegister kann widersprochen werden  
Einrichtung von Übermittlungs- und Auskunftssperren nach den Bundesmeldegesetz (BMG)  
*(Seite 1348)*
- Vertretungsbefugnis für den Eigenbetrieb „Kita Frankfurt“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)  
*(auf den Seiten 1349 bis 1351)*
- Eigenbetrieb Stadtentwässerung Frankfurt am Main – Jahresabschluss 2018 –  
*(auf den Seiten 1351 bis 1353)*
- Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer Bediensteter  
*(Seite 1354)*
- Dienstabgänge städtischer Bediensteter  
*(Seite 1354)*
- Beteiligung der Öffentlichkeit -  
Bebauungsplan Nr. 912 - Adam-Riese-Straße  
*(Seite 1355)*
- Versteigerung von Fundsachen  
*(Seite 1356)*

## Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: [amtsblatt@stadt-frankfurt.de](mailto:amtsblatt@stadt-frankfurt.de), Internet: [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de).  
Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Änderungen, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.